

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 14. Oktober 1999
20. Jahrgang · Nummer 41

Veranstaltungen:

Samstag, den 16. Oktober 1999

GROSS-ALARMÜBUNG

mit Teilevakurierung

im Haus Maria
der Kur- und Rehabilitationsklinik der
Barmherzigen Schwestern Bad Ditzenach



*Die Übung wird von den
Feuerwehren Bad Ditzenbach, Deggingen, Geislingen und
dem Führungstab der Feuerwehren des Landkreises Göppingen,
der Schnelleinsatzgruppe des Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes,
sowie dem örtlichen Sanitätszug des Malteser Hilfsdienstes,
der Polizei und dem Landratsamt Göppingen durchgeführt.*

*Von den verschiedenen Rettungsdiensten werden ca. 170 Personen an dieser
Übung beteiligt sein*

Beginn: ca. 14.30 Uhr

Sonntag, den 17. Oktober 1999

Kurkonzert
mit dem Musikverein Gosbach
im „Haus des Gastes“
Beginn: 10.30 Uhr

Bezirksmännertag
des Evang. Kirchenbezirks Geislingen

in der Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzenbach

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Frühschoppen und Mittagessen
13.30 Uhr Referat

SCHROTTABFUHR

in Gosbach: Dienstag, 19.10.1999
in Bad Ditzenbach: Mittwoch, 20.10.1999
in Auendorf: Donnerstag, 21.10.1999

EV. STEPHANUSKIRCHE AUENDORF

Sonntag, 17. Oktober 1999
20.00 Uhr

FESTLICHE MUSIK FÜR
TROMPETE UND ORGEL

M. GREENE, H. PURCELL
J. JAMES, G.F. HÄNDEL
G. MERKEL, J.S. BACH

DER EINTRITT IST FREI

TROMPETE TROMPETE TRORNGEL

RUDI SCHECK - TROMPETE
LILLY BACK - ORGEL



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Emil Gille, Helfensteinstraße 29,
zum 81. Geburtstag am 14. Oktober 1999

Frau Rosa Schemberg, Schubartstraße 7,
zum 80. Geburtstag am 16. Oktober 1999

Herrn Johannes Knaupp, Hauptstraße 84,
zum 75. Geburtstag am 18. Oktober 1999

Frau Elisabetha Philippi, Helfensteinstraße 29,
zum 92. Geburtstag am 20. Oktober 1999

Frau Maria Römer, Mineralbad 1,
zum 78. Geburtstag am 20. Oktober 1999

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 1999

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Gerhard Ueding im Namen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes einige Bürgerinnen und Bürger für ihren Dienst an der Allgemeinheit ehren. Er bedankte sich auch im Namen der Gemeinde für die besondere Hilfsbereitschaft und den persönlichen Beitrag zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten. Für 10 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden erhielten die **Blutspender-Ehrennadel in Gold**

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| ● Frau Elisabeth Benitsch | aus Gosbach |
| ● Herr Erwin Enderle | aus Bad Ditzgenbach |
| ● Herr Robert Glaser | aus Bad Ditzgenbach |
| ● Frau Dagmar Hölz | aus Auendorf |
| ● Frau Anita Stehle | aus Gosbach |

Für 25 freiwillig und unentgeltlich geleistete Blutspenden wurde die **Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl 25** an

- | | |
|----------------------|---------------------|
| ● Herr Ernst Benz | aus Gosbach |
| ● Herr Helmut Bitsch | aus Gosbach |
| ● Herr Heinz Uhlmann | aus Bad Ditzgenbach |

verliehen.

2.)

Eine längere und teilweise sehr angeregte und kontroverse Beratung ergab sich über die von der Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegten **Gewässerentwicklungsplan**, der von einer Planungsgemeinschaft verschiedener Fachbüros unter Federführung des Büros Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb aus Filderstadt-Bonlanden angefertigt wurde. Auf dieser Grundlage - vergleichbar mit einem Flächennutzungsplan in der Bauleitplanung - können verschiedene, schon längere Zeit geplante Vorhaben im Bereich der Fließgewässer planerisch vorbereitet und anschließend realisiert werden.

Dabei kann die ökologisch sinnvolle und im Wassergesetz auch vorgeschriebene naturnahe Entwicklung der Gewässer mit anderen Zielen der Gemeinde verbunden werden, wie z.B. die Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach entlang der Fils, die Entwicklung einer naturnahen Gewässerlandschaft im Gewann "Zwischen der Fils" am Firmengelände Priel an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach, die teilweise Öffnung einer Verdolung der Gos an der oberen Drackensteiner Straße in Gosbach, die Verbesserung des Abflussprofils der Gos im Bereich der Brücke in der Magnusstraße in Gosbach und die teilweise Verlegung des Auendorfer Bachs im Rahmen eines geplanten "Kurgartens" im Hartal zwischen der Kurhausstraße und dem Sonnenbühl in Bad Ditzgenbach. Für diese Vorhaben kann auf der Grundlage eines hierzu geschlossenen Gewässerentwicklungsplans jeweils ein Landeszuschuss mit bis zu 70 % der förderfähigen Kosten bewilligt werden. Von Seiten der im Gremium vertretenen Landwirte wurde allerdings befürchtet, dass mit diesem Plan auch Einschränkungen bei der Nutzung landwirtschaftlicher Grundstücke bis in die Uferbereiche zu befürchten wären, da nach den darin enthaltenen Regelungen u.a. auch die Festsetzung von Überschwemmungsgebieten und die Ausweisung von Gewässerrandstreifen ermöglicht wird. Schließlich wurde der Gewässerentwicklungsplan für die Fils, Gos, Ditz und den Wetten- bzw. Auendorfer Bach mit einer denkbar knappen Mehrheit von 6 zu 5 Stimmen beschlossen. Keine Zustimmung fand allerdings der Vorschlag der Verwaltung, im Rahmen der Gewässerunterhaltung die betroffenen Eigentümer bzw. Pächter von Grundstücken an Fließgewässern darauf aufmerksam zu machen, dass die **Gewässerrandstreifen** möglichst von Ablagerungen (Holzlager, Bauschuttlager, Kompost u.v.m.) freigehalten werden sollten, die gewässerbegleitenden Gehölzbestände möglichst regelmäßig und fachgerecht gepflegt werden müssten und eine intensive landwirtschaftliche Nutzung bis in die Uferbereiche möglichst unterbleibt. Zustimmung fand dagegen der Vorschlag, mit den betroffenen Nachbargemeinden und den dabei zu beteiligenden Fachbehörden auf der Grundlage dieses Planes geeignete **Hochwasserschutzmaßnahmen** zu entwickeln und für die verschiedenen Maßnahmen zu gegebener Zeit Honorarvorschläge für Planungsleistungen einzuholen und die Finanzierbarkeit mit Hilfe von Landesmitteln nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft zu prüfen.

3.)

Im Rahmen einer vollständigen Überprüfung des bestehenden **Wasserleitungsnetzes** in allen drei Ortsteilen wurden vom Ingenieurbüro Großmann aus Gosbach verschiedene Bereiche ermittelt, in denen ein unzureichender **Versorgungsdruck für die Trinkwasser- und Löschwasserversorgung** festgestellt werden muss. Hierzu wurde eine hydraulische Berechnung des bestehenden Leitungsnetzes durchgeführt, die teilweise auch mit örtlichen Messungen überprüft wurden. Dabei wurde ermittelt, dass im Hölderlinweg, in einem Teil der Bergstraße, sowie Am Tierstein und in der Neuen Steige in Gosbach teilweise ein unzureichender Versorgungsdruck besteht. In Bad Ditzgenbach besteht ein Handlungsbedarf im oberen Teil der Bergwiesenstraße und im Wacholderweg sowie im Baugebiet Steinigen in der Lindenstraße, Schillerstraße und Umlandstraße. Hier zeichnet sich allerdings schon eine kurzfristig machbare Lösungsmöglichkeit mit einem Anschluss an die Wasserleitung zum Hochbehälter Leimberg im Zuge der Erschließung des angrenzenden Neubaugebietes "Klingenbrunnen" ab. Im Ortsteil Auendorf sind bis auf einige Bereiche im Jakobsweg, in der Kirchstraße und Im Eichele keine Probleme festgestellt worden. Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass für die festgestellten Problembereiche bei der Trink- und Löschwasserversorgung hinsichtlich des Versorgungsdrucks baldmöglichst nach Lösungen gesucht werden sollte und beauftragte das **Ingenieurbüro Großmann** mit weiteren Planungen.

4.)

Beim **2. Finanzzwischenbericht für das laufende Haushaltsjahr 1999** konnte wiederum eine positive Entwicklung der Gemeindefinanzen festgestellt werden. Die **Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** beträgt derzeit rund 678.000,- DM und liegt damit 269.000,- DM



über den Haushaltsplanansatz. Die **Kreditaufnahme** zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes kann dadurch reduziert werden. Hinzu kommt, dass es teilweise auch Verschiebungen von Ausgaben in das kommende Jahr gibt, so dass nach dem aktuellen Stand anstelle von geplanten 1,4 Mio. DM Kreditaufnahmen voraussichtlich nur 466.000,- DM benötigt werden. Nach der derzeitigen Kassenlage ist die Kreditaufnahme in diesem Jahr wohl auch nicht mehr erforderlich. Es soll deshalb im Rahmen des Rechnungsabschlusses ein entsprechender Haushaltseinnahmerest gebildet werden, so dass dieser Teilbetrag dann zusammen mit dem notwendigen Kredit im nächsten Haushaltsjahr aufgenommen werden kann. Der Bürgermeister zeigte auch die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben für das **Auendorfer Ortsjubiläum** vom 16. bis 18. Juli 1999 auf. Die Gesamtausgaben betragen **156.000,- DM** - davon entfallen allein rund 19.000,- DM auf die **Vorbereitung** des Festgeländes, was natürlich auch weiteren Veranstaltungen in diesem Bereich zugute kommt.

Die **Einnahmen** beliefen sich auf 105.000,- DM, so dass letztendlich ein Defizit mit rund 51.000,- DM abzudecken ist. Erfreulicherweise konnte die Konzertveranstaltung mit den Klostertalem sogar mit einem kleinen Überschuss abgerechnet werden. Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen den 2. Finanzzwischenbericht schließlich zustimmend zur Kenntnis.

5.)

Trotz der bevorstehenden Neuwahl des Gemeinderates musste noch in dieser Sitzung die **Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2000 bis 2003** beschlossen werden. Die Verwaltung hatte darauf hingewiesen, dass zur Einhaltung bestimmter Zuschussantragstermine baldmöglichst der Haushaltsplan für das kommende Jahr 2000 vorbereitet und beschlossen werden müsste. Im Verwaltungshaushalt wird mit einer kontinuierlichen Verbesserung der finanziellen Situation gerechnet, so dass sich weiterhin stabile Zuführungsraten zum Vermögenshaushalt ergeben werden. Im **Investitionsprogramm** wurde zu den bereits bekannten und schon längere Zeit geplanten Vorhaben nun auch die Einrichtung eines Feuerwehrmagazins im Ortsteil Auendorf, die Kostenbeteiligung am Abwassersammler in Deggingen, der Bau des noch fehlenden Regenüberlaufbeckens in Gosbach, der Neubau eines Kompostplatzes und der Einbau einer Toilette im Friedhof in Bad Ditzenbach aufgenommen. Im Vergleich zur bisherigen Finanzplanung ergibt sich für die Jahre 1999 bis 2001 insgesamt keine höhere Kreditaufnahme, sondern teilweise nur eine Verlagerung um ein Jahr. Ab dem Jahr 2002 soll mit dem Abbau der bis dahin aufgelaufenen Schulden im Gemeindehaushalt begonnen werden. Es wird deshalb in den kommenden Jahren jeweils sehr sorgfältig zu prüfen sein, welche zusätzlichen Vorhaben noch in das vom Gemeinderat nunmehr beschlossene Investitionsprogramm für die Jahre 2000 bis 2003 aufgenommen werden können.

6.)

Nach dem inzwischen in Kraft getretenen novellierten Landesjagdgesetz sind nun auch die gemeindeverwalteten **Jagdgenossenschaften** verpflichtet, eine Satzung zu erlassen und hierzu ein Jagdkataster zu erstellen. Das Ministerium Ländlicher Raum hat die Frist zur Aufstellung dieser Satzung zwar bis 31.03.2002 verlängert. Die Verwaltung hatte dennoch vorgeschlagen, möglichst frühzeitig diese gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen und für eine ordnungsgemäße Verwaltung der Jagdgenossenschaft zu sorgen.

Die in den 7 Revieren der Gesamtgemeinde bestehenden Jagdpachtverträge laufen noch bis 31.03.2004. Trotz einiger Bedenken, ob diese Aufgabe nun schon so frühzeitig angegangen werden soll, stimmte der Gemeinderat letztlich dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Büro TERRA GIS aus Ebersbach mit der Aufstellung eines **Jagdkatasters** zu beauftragen. Dies soll im Laufe der nächsten Monate fertiggestellt werden, so dass im Frühjahr des nächsten Jahres eine **Jagdgenossenschaftsversammlung** einberufen werden kann, um die nach dem Landesjagdgesetz notwendige Satzung zu beschließen.

7.)

Der Bürgermeister berichtete kurz aus der am 20. September 1999 stattgefundenen **Sitzung des Beirates für Fremdenverkehr**, der sich in dieser Sitzung in "**Beirat für Tourismus**" umbenannt hat. Erfreulicherweise kann in der laufenden Tourismussaison ein weiterer Anstieg der Zahl der Gästeankünfte und der gemeldeten Übernachtungen festgestellt werden. In Kürze soll auch die vom Gemeinderat gebilligte Beschilderung einzelner historisch bedeutsamer Gebäude in den Ortsteilen der Gemeinde fertiggestellt werden. Inzwischen liegt auch die aktualisierte und teilweise neu aufgelegte Fassung des Gemeindeprospektes vor. Besonders viele Gäste hielten sich zur Zeit der Sonnenfinsternis in der Gemeinde auf. Das Tourismus- und Kulturbüro wird im Herbst und Winter diesen Jahres erneut auf verschiedenen Touristikfachmessen für die Gemeinde werben - teilweise im Verband mit übergeordneten Touristikgemeinschaften und Verbänden.

8.)

Zu dem vom Verband Region Stuttgart vorgelegten **Entwurf des Regionalverkehrsplanes** wird eine Stellungnahme abgegeben, in der im Zusammenhang mit der Planung des weiteren Ausbaus der Bundesautobahn A 8 eine Zusammenlegung der Ausbauabschnitte Gruibingen-Mühlhausen und Mühlhausen-Merklingen angeregt werden soll. Die im Regionalverkehrsplan enthaltenen Daten mit Aussagen über die **Verkehrsprognosen** und die Verkehrssituation für das Jahr 2010 zeigen eindrucksvoll auf, wie wichtig ein zeitnaher Ausbau der Verkehrswege in der Region ist. Leider stehen derzeit selbst für die dringendsten Maßnahmen nur ganz geringe finanzielle Mittel zur Verfügung.

9.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** zum Umbau des Dachgeschosses mit Einbau einer Loggia am Gebäude Hauptstraße 9 in Bad Ditzenbach, einer Bauvoranfrage zur Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Ulrich-Schiegg-Straße 15 in Gosbach und der Erstellung einer Pergolaüberdachung am Hauseingang des Gebäudes Drackensteiner Straße 39 in Gosbach wurde zugestimmt. Keine Zustimmung fand dagegen eine **Bauvoranfrage** zur Herstellung einer überdachten Abstellfläche und einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Lindenstraße 8 in Bad Ditzenbach, da diese vollständig außerhalb der im dortigen Baulinienplan enthaltenen überbaubaren Fläche durchgeführt werden sollten.

10.)

Für die am 31.12.1999 auslaufende **Erlaubnis zur Grundwasserentnahme aus den Hartelquellen I bis III für die Trinkwasserversorgung in Auendorf** soll ein neuer Antrag gestellt werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Wasservorkommen aus diesen gemeindeeigenen Quellen auch weiterhin zur Versorgung für den Ortsteil Auendorf zu verwenden. Im letzten Jahr 1998 wurden immerhin über **62.000 cbm Wasser** aus den Hartelquellen in das Leitungsnetz in Auendorf eingespeist. Die Nutzung dieses Eigenwasservorkommens ist natürlich auch für die Wasserbezieher wesentlich günstiger, als wenn die Gemeinde dieses Wasser von einem überörtlichen Versorgungsunternehmen einkaufen müsste. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass die Hartelquellen in der Zukunft weiterhin Trinkwasser in guter Qualität und ausreichender Menge liefern werden.

Nach einem kurzen Bericht des Vorsitzenden aus der **Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzenbach**, in der verschiedene Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan beraten wurden, legte der Gemeinderat auch die weiteren **Sitzungstermine** für die Zeit vor und nach den **Neuwahlen** fest. Damit wird der Gemeinderat in seiner bisherigen Zusammensetzung noch am 28. Oktober und am 18. November diesen Jahres zusammenkommen. In der Sitzung am 18.11. sollen die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates verabschiedet werden und nach abgeschlossener Wahlprüfung durch das



Landratsamt (voraussichtlich Ende November) kann der neugewählte Gemeinderat voraussichtlich in der Sitzung am 2. Dezember 1999 eingesetzt werden und seine konstituierenden Beschlüsse fassen. Die erste reguläre Sitzung des neuen Gemeinderates ist dann am 9. Dezember 1999 in Auendorf vorgesehen.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Schrottabfuhr 1999

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

Im Jahr 1999 findet in den Städten und Gemeinden des Landkreises nur noch **eine getrennte Schrottabfuhr** statt.

Termin in Bad Ditzenbach:

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| - Bad Ditzenbach | Mittwoch, 20.10.1999 |
| - Auendorf | Donnerstag, 21.10.1999 |
| - Gosbach | Dienstag, 19.10.1999 |

I. Hinweise zur Schrottabfuhr

- **Zum Schrott gehören z. B.**
Öfen (ohne Öl), Fahrräder, Maschendraht, Bleche, Rohre, Metallzäune, Heizkörper, Heizöltanks (ohne Öl), Autofelgen (ohne Reifen) usw.
- **Nicht zum Schrott gehören z.B.:**
Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoff, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen. Mit Öl gefüllte Ölöfen können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).
Elektro- und Elektronikgeräte werden bei der Schrottabfuhr ebenfalls nicht mitgenommen.
- **Schrott wird nur bis zu einer Gesamtmenge von 2 Kubikmeter pro Haushalt abgefahren. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und die Abmessungen von 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht überschreiten.**
- Der Schrott ist am Abfuhrtag am Rand des Gehweges oder, soweit ein solcher nicht vorhanden ist, am äußersten Straßenrand so bereitzustellen, daß Fahrzeuge oder Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden. Sind Straßen mit dem Sammelfahrzeug nicht befahrbar, ist der Schrott an eine durch das Fahrzeug erreichbare Stelle zu bringen.
- Die **Abfuhr beginnt um 6.30 Uhr** morgens.
- **Es wird nur Schrott von Haushalten abgefahren.**

Achtung: Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Für Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Fernsehgeräte, Computer, Wasch- und Spülmaschinen, Staubsauger, Toaster, Fön usw.) werden getrennte Abfahren **auf Anforderung** durchgeführt. Die Anforderungskarte für den Sperrmüll ist dem den Abfallgebührenbescheid 1999 beigelegt. Anforderungskarten für die Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie bei den Bürgermeisterämtern, beim Landratsamt (Pforte) sowie bei den meisten Banken und Sparkassen.

Nachtspeicheröfen sind von der Abholung durch den Landkreis ausgeschlossen. Die Besitzer sind für eine ordnungsgemäße Entsorgung selbst verantwortlich.

Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung für das Jahr 2000

Die oben genannten *Formulare* Anträge sind ab sofort auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach erhältlich.

Aus dem Rathaus

Frau Brigitte Schlumberger Rektorin

Frau Brigitte Schlumberger hat für ihre Tätigkeit als Leiterin der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach mit Wirkung vom 1. Juni 1999 die Amtsbezeichnung "Rektorin" verliehen bekommen.

Die Gemeinde beglückwünscht sie recht herzlich zu ihrem neuen Titel und wünscht ihr für ihre verantwortungsvolle Aufgabe als Schulleiterin weiterhin viel Erfolg.

Fichten gesucht

Die Gemeinde Bad Ditzenbach sucht bis Mitte November größere Fichten (z.B. Serbische Fichten) als Weihnachtsbäume.

Telefon: (0 73 34) 96 01-0

VORANKÜNDIGUNG

Einladung

zu einer Abschlussveranstaltung des Auendorfer Ortsjubiläums

Am **Dienstag, den 16. November 1999, findet um 20.00 Uhr im Gasthof "Hirsch" in Auendorf** eine Abschlussveranstaltung des vom 16. bis 18. Juli 1999 stattgefundenen Auendorfer Ortsjubiläums statt.

Zu diesem "Nachfest" sind alle Helferinnen und Helfer, alle Mitwirkenden und die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

An diesem Abend soll auf das Festwochenende zurückgeblickt und außerdem der über das gesamte Festwochenende gedrehte Videofilm vorgeführt werden.

Über ein zahlreiches Kommen freut sich
die Gemeindeverwaltung

Stimmzettel für die

Kommunalwahl am 24. Oktober 1999

In den nächsten Tagen werden die Stimmzettel für die Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl an alle Wahlberechtigten per Amtsbote zugestellt.

Diese Stimmzettel

müssen am Wahltag ins Wahllokal

mitgebracht werden !!!

Wir bitten um Beachtung !



Bad Ditzenbach

Landkreis Göppingen

Wahlbekanntmachung

Wahl des Gemeinderats, des Kreistags, und der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am 24. Oktober 1999

Zur Durchführung der Wahl des Gemeinderats, des Kreistags und der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am Sonntag, dem 24. Oktober 1999, wird bekannt gemacht:

1. Es finden gleichzeitig folgende Wahlen statt:	Zu wählen sind:
Wahl des Gemeinderats Bad Ditzenbach	12 Mitglieder X
Wahl des Kreistags im Wahlkreis: 10 Deggingen	4 Mitglieder X
Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart im Wahlkreis Göppingen	1 Mitglied X

- Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr
- Die Gemeinde ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt.
In der **Wahlbenachrichtigung**, die den Wahlberechtigten bis zum 3. Oktober 1999 zugestellt wurde, sind Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.
- Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln** in amtlichen Wahlumschlägen. Die Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats sind von gelber Farbe; die für die Wahl des Kreistags von grüner Farbe. und für die Wahl der Regionalversammlung von oranger Farbe;
- Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen sind in je besonderen Wahlumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 23. Oktober 1999 zugesandt. Die Wahlumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.
- Bei den Wahlen des Gemeinderats und Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats bzw. Kreistags zu wählen sind (vgl. 1). **Bei der Wahl der Regionalversammlung hat der Wähler nur eine Stimme.** Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.
- Bei Verhältniswahl:**
Bei der Wahl des Gemeinderats und des Kreistags findet Verhältniswahl statt. Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist. Der Wahlberechtigte kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln
- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer "2" oder "3" hinter dem Namen,

durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt, bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

Bei unechter Teilortswahl:

Bei der folgenden Wahl findet unechte Teilortswahl statt:

Wahl des	Es sind folgende Wohnbezirke gebildet	Zahl der zu wählenden Vertreter
Gemeinderats	Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach	2 5 5

Bei **unechter Teilortswahl** gilt ergänzend folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;
 - Bei **Verhältniswahl** können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind.
 - Gibt der Wähler seine Stimmen durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckt Namen ohne Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.
- Bei der **Wahl der Regionalversammlung** des Verbands Region Stuttgart findet Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen statt.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.
 - Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Wahlumschlag sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlages haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.
 - Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Wahlumschläge ausgehändigt.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.
 - Wahlscheine**
Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
Wer durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt die Briefwahlunterlagen. Der Wähler hat seinen Wahlbrief mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Wahlumschlägen) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der jeweils auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief kann auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden.



Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

11. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie von der Stimmabgabe eines anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

12. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Ditzgenbach, den 14. Oktober 1999

gez. Zankl
 Vorsitzender des
 Gemeindevwahlausschusses
 Bürgermeisteramt

Regionalwahl '99: Was macht die Region? (Teil 2 von 3)

Mit Hochdruck für den Standort

Wirtschaftsförderung ist eine typisch regionale Aufgabe

Am 24. Oktober ist es soweit: Zum zweiten Mal nach 1994 wählen die Bürgerinnen und Bürger im Ballungsraum Stuttgart ihr eigenes regionales Parlament, die Regionalversammlung. Worüber haben die derzeit 87 Regionalräte zu entscheiden? Und wie wichtig ist das, was sie zu sagen haben? Mit einer dreiteiligen Serie informieren wir Sie über alles Wichtige zur Regionalwahl '99. Diesmal geht es um Arbeitsplätze, Wirtschaftsförderung und die neue Messe.

Zwischen 1992 und 1997 sind in der Region rund 120.000 Arbeitsplätze verloren gegangen - eine immense Herausforderung für die leistungsstärkste Region in Baden-Württemberg. Zugleich werden heute im weltweiten Standortwettbewerb Regionen viel eher als einzelne Städte wahrgenommen. Deshalb ist Wirtschaftsförderung eine der wichtigsten Aufgaben des Verbands Region Stuttgart.

Wirtschaftsförderung und Bürokratie - das passt nicht zusammen. Deshalb hat sich die Regionalversammlung gleich zu Beginn ihrer Arbeit entschlossen, eine eigene Tochtergesellschaft zu gründen - gemeinsam mit Banken, Kammern, Gewerkschaften, Kommunen und anderen. Die so entstandene Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) arbeitet seit August 1995 mit Hochdruck daran, den Wirtschaftsstandort voran zu bringen und ins rechte Licht zu rücken.

Dazu gehört zum einen, neue Investoren in die Region zu holen und die bestehenden Unternehmen zu unterstützen. Die regionale Wirtschaftsförderung tut dies zum Beispiel durch eine hochmoderne Datenbank aller verfügbaren Gewerbefläche in der Region. Allein 1998 konnten so 28 Firmen mit mehreren hundert Arbeitsplätzen erfolgreich an die Kommunen vermittelt werden.

Wenn Firmen angeschlagen sind, hilft die bei der WRS angesiedelte regionale Beschäftigungsagentur REBAG: Sie informiert Belegschaften frühzeitig über arbeitsmarktpolitische Initiativen und Instrumente. Auch bei lokalen Krisen engagiert sich die Region, zum Beispiel mit Standortkonferenzen wie in Welzheim oder Geislingen.

Moderne Wirtschaftsförderung bedeutet auch, Zukunftstechnologien und damit den notwendigen Strukturwandel zu fördern. Die Region tut dies zum Beispiel in den Bereichen Mobilität, Umwelt, Biotech und Medien. Rund 100 Millionen Mark an Förder- und Drittmitteln wurden in den vergangenen Jahren für die Region aktiviert und können jetzt für Innovationen eingesetzt werden. Zugleich wirbt die WRS mit Anzeigen, Internet und CD-ROMs, bundes- und weltweit für den Wirtschaftsstandort. Durch ihre Zusammenarbeit mit der Regio Stuttgart Marketing GmbH holt sie außerdem Touristen in die attraktiven Städte und Naherholungsgebiete der Region.

Neue Messe

Auch das Projekt einer neuen Messe auf den Fildern steht für die Mehrheit der Regionalversammlung unter dem Vorzeichen Wirtschaftsförderung. Deshalb beteiligt sich die Region mit 100 Millionen Mark an den Baukosten des Großprojekts und hat den Standort im Regionalplan festgeschrieben. Wichtiger Standortfaktor oder krasse Fehlplanung? In der Regionalversammlung hat es dazu schon eine ganze Reihe kontroverser Debatten gegeben.

Den Anteil der regionalen Wirtschaftsförderung am erkennbaren Aufschwung in der Region lässt sich nur schwer beziffern. Doch klar ist: Welche Akzente die Wirtschaftsförderung setzt, hängt entscheidend von den Initiativen der Regionalversammlung ab - ein Grund mehr, bewusst zur Wahl zu gehen.

Wer sich für die Arbeit der WRS oder die anderen Aufgaben der Region interessiert, kann sich im Internet unter www.region-stuttgart.de informieren oder unter Telefon (0711) 22759-11 Material anfordern.

Regionalwahl '99 in Stichworten

- Zeitgleich mit der Kommunalwahl am 24. Oktober (Orange-farbene Stimmzettel).
- Region Stuttgart = Kreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr und Stadt Stuttgart (ca. 1,7 Millionen Wahlberechtigte).
- Jede/r Wähler/in hat eine Stimme.
- Gewählt wird eine auf Kreisebene aufgestellte Liste.
- Die 80 Sitze werden nach Verhältniswahlrecht vergeben.
- Derzeitige Sitzverteilung (Wahl vom 12.6.94): CDU 31, SPD 22, Grüne 12, Freie Wähler 11, Republikaner 6, FDP 4, ÖDP 1 (zusätzliche Sitze durch Überhangmandate)

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm am 19. Oktober 1999

Das Versorgungsamt hält am **Dienstag, dem 19. Oktober 1999,**

vormittags	von 9.00 - 12.30 Uhr und
nachmittags	von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
 Sitzungssaal im Erdgeschoß
 und Messerschmitt-Zimmer E 11,

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Tel.Nr. (07 31) 1 89-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens

15. Oktober 1999

mitgeteilt wird.



Das Kreisjugendamt informiert:

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe

Sucht und sogenannte Sekten PRÄVENTIONSTAGE '99 mensch - sucht - sinn

gibt Hans-Werner Carlhoff am **Donnerstag, 14. Oktober 1999, um 19.30 Uhr, in Geislingen** (Evang. Jugendheim, Friedensstraße 44) einen Überblick über **"Sog. Sekten und Psycho-Gruppen heute"**. Es sind aktuell sehr viele seriöse und unseriöse Anbieter vorhanden, die Hilfe in Krisenzeiten, Verbesserung der Lebenssituation und anderes versprechen. An diesem Abend sollen Erkennungsmerkmale aufgezeigt und damit die persönliche Einschätzung der Gruppen erleichtert werden.

Am **Montag, 18. Oktober 1999, um 19.30 Uhr**, behandelt Hans-Jochen Wagner in **Göppingen** (Zimmertheater im Haus Illig, Friedrich-Ebert-Str. 2) den **"Einfluss von Konsum auf die Erziehung von Kindern und Jugendlichen"**. Das "erkaufte Ansehen", die vielfältigen Einflüsse u.a. durch Werbung und Markenartikelindustrie beeinflussen heute Erziehung. Zwar gelten Toleranz und solidarisches Handeln mit Schwächeren noch immer zu den bevorzugten Erziehungszielen, aber die Realisierung dieser Werte in der Erziehung scheint schwierig. Der Vortrag beleuchtet deshalb den Einfluss von Konsum und Werbung, entwickelt aber auch Ideen, wie sich Erziehung gegen solche Verlockungen erstarren kann. Die Werkstatt "Konsumpädagogik", die sich seit einem Jahr mit dem Thema Konsum auf vielfältige Weise beschäftigt, wird außerdem an diesem Abend ihre Arbeitsergebnisse präsentieren.

(Ohne Anmeldung; 3,- DM).

Weitere Infos zur gesamten Veranstaltungsreihe bzw. das Programmheft erhalten Sie bei:

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt
Uschi Saur/Andrea Handke, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen,
Tel.: (07161) 202-652 oder -661, Fax: (07161) 202-649

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe

Sucht und sogenannte Sekten PRÄVENTIONSTAGE '99 mensch - sucht - sinn

findet am **Mittwoch, 20. Oktober 1999, um 19.30 Uhr in Göppingen** (Haus der Familie, Mörikestr. 17) ein **Abend für Frauen** statt.

Alkohol trinken bei Festen ist üblich. Geme wird auch abends aus Gewohnheit oder zur Entspannung Bier oder Wein getrunken. **Doch ist das Trinkverhalten meines Partners/eines Freundes normal? Wie verhalte ich mich?** Ute Himing von der Suchtberatungsstelle wird bei einem Vortrag mit Gespräch dieser Frage nachgehen.

(Ohne Anmeldung; Teilnehmerbeitrag 16,00 DM).

Jugendliche ab 16 Jahre sind herzlich zum **Theaterstück "Filmriss - zapp und weg"** am **Freitag, 22. Oktober 1999, um 11.00 Uhr in Göppingen** (Oberhofen-Gemeindehaus) und **20.00 Uhr in Geislingen** (Rätschenmühle im Schlachthof) eingeladen.

Die Theatergruppe "Wilde Bühne e.V." hat zusammen mit dem "Irrlichttheater" eine temporeiche und witzige Inszenierung über eine Geschichte von Jugendlichen und deren Lebensgefühl entwickelt. Die Zuschauer/-innen lernen Tom, Franky, Gudrun und Lea, deren Lebenssituation und Träume kennen. So werden die Zuschauenden motiviert, über ihr eigenes Leben und ihre Zukunft zu diskutieren und phantasieren.

(Anmeldung für Schulklassen notwendig unter Telefon (07161) 202-652; Jugendliche 10,00 DM; Erwachsene 15,00 DM).

Weitere Infos zur gesamten Veranstaltungsreihe bzw. das Programmheft erhalten Sie bei:

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt
Uschi Saur/Andrea Handke, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: (07161) 202-652 oder -661, Fax: (07161) 202-649

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Groß-Alarmübung und zugleich Jahresübung mit Teilevakuierung

im Haus Maria der Kur- und Rehabilitationsklinik der Barmherzigen Schwestern Bad Ditzenbach

am **Samstag, dem 16.10.1999, ab 14.30 Uhr**

Teilnehmende Hilfsorganisationen:

Feuerwehr Bad Ditzenbach und Deggingen
Feuerwehr Geislingen und zugleich Übung des Führungsstabes der Feuerwehren des Landkreises Göppingen

Schnelleinsatzgruppe des Roten Kreuzes und des Malteser Hilfsdienstes sowie die Örtliche Malteser Hilfsdienstgruppe

Die Polizei und das Landratsamt

Die Gesamtpersonenzahl der Rettungskräfte liegt bei **100 bis 170 Personen**

Diese Großübung soll die Koordination von mehreren Hilfsorganisationen aufzeigen bei einem angenommenen Schadensereignis im Haus Maria mit einer Teilevakuierung.

Die Bevölkerung ist zu dieser Großübung herzlich eingeladen. Den Anweisungen des Ordnungspersonals bzw. der Aufenthalt in gesondert ausgewiesenen Aufenthaltsplätzen ist Folge zu leisten.

Alle aktiven Wehrmänner treffen sich um 13.45 Uhr am jeweiligen Magazin.

Am Samstag, 16.10., ab 20.00 Uhr, trifft sich die Gesamtheit in der Fahrzeughalle Magazin Ditzenbach zur Geburtstagsfeier unseres Kameraden Eberhard Baum.

Bad Ditzenbach probt den Ernstfall

Brandschutzübung mit Evakuierung in der Kur- und Rehaklinik

Hilferufe, Blaulicht, Martinshörner! Feuerwehrleute rollen Schläuche aus, Sanitäter eilen mit einer Trage heran und Polizisten halten Neugierige zurück. So ungefähr könnte es am Samstag, dem 16. Oktober, an der Kur- und Rehabilitationsklinik mit dem Thermalbad in Bad Ditzenbach zugehen. Glücklicherweise gehört das alles nur zu einer Übung, die die Feuerwehren Bad Ditzenbach und Deggingen, Malteser Hilfsdienst, Deutsches Rotes Kreuz, die Polizei und das Landratsamt für Katastrophenschutz in der Ditzenbacher Einrichtung durchführen.

"Was genau am Samstag geplant ist, wissen wir hier allerdings auch nicht", sagt Michael Skorzak, Verwaltungsleiter der Klinik und des Bades. "Die Übung soll unter realistischen Bedingungen stattfinden. Wenn wirklich einmal Feuer ausbricht, weiß schließlich auch niemand, wann, wo und in welchem Ausmaß das geschieht."

Etwa 170 Personen von den verschiedenen Rettungsdiensten werden an der Übung beteiligt sein. Darunter auch "Statisten", die zu evakuierende Gäste der Klinik spielen. Als Verletzte oder in Panik Verfallene stellen sie die Hilfeleistenden vor unvorhergesehene Aufgaben. "Obwohl die Übung auch der Sicherheit unserer Gäste und Patienten dient, wollen wir sie möglichst wenig stören", sagt Verwaltungsleiter Skorzak.

Eingebunden in die Übung wird natürlich das Personal der Einrichtung. "Im Ernstfall sollen unsere Mitarbeiter nicht nur den hausinternen Brandschutzplan kennen, sondern auch entsprechend umsichtig handeln", führt Skorzak dazu aus.



Dass die Betroffenen von einer solchen Übung profitieren, kann August Kottmann, Kommandant der Ditzgenbacher Feuerwehr, bestätigen. "Erfahrungsgemäß bewahren die Leute auch nach einer einmaligen Übung bereits besser die Ruhe", erklärt er. Aber auch für ein optimales Zusammenspiel von Feuerwehr, Mitarbeitern der Ditzgenbacher Einrichtung, Rettungsdiensten und Polizei sei die Übung wichtig. "Wir von der Feuerwehr sind natürlich regelmäßig vor Ort in der Klinik und dem Bad und haben fundierte Ortskenntnisse. Das nimmt uns aber nicht aus der Verantwortung, alle Beteiligten auf einen Brand vorzubereiten", sagt der Feuerwehrkommandant Kottmann.

"Mit der Übung ist das Thema Brandschutz für uns keineswegs erledigt", sagt Verwaltungsleiter Skorzak. Zusammen mit allen Beteiligten werde man die Übung auswerten und könne so den hausinternen Brandschutzplan verbessern. "Wenn also am Samstag Pannen passieren, können wir nur daraus lernen", erklärte der Klinikchef.

Und wenn es am Samstag tatsächlich irgendwo in Bad Ditzgenbach brennt? "Dann sind über 100 Fachleute unmittelbar einsatzbereit und in wenigen Minuten vor Ort", sagt Kottmann von der Feuerwehr Bad Ditzgenbach.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Die Mitglieder der Gas-Gemeinschaft Göppingen-Geislingen e.V. (darin haben sich der Erdgaslieferant, die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH und die örtlichen Installationsfirmen zusammengeschlossen) führen in der kommenden Heizperiode, wie auch in den vergangenen Jahren einen Entstörungsdienst an Samstagen und an Sonn- und Feiertagen (von 8.00 - 20.00 Uhr) durch. Nach einer Mitteilung der Gas-Versorgungsgesellschaft ist dieser Bereitschaftsdienst nicht etwa durch besonders viele Störungen im Bereich der Gasheizungen veranlasst, sondern vielmehr der Wille der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH und des örtlichen Installateurhandwerks, ihren Kunden in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen zu helfen.

Die Gas-Gemeinschaft bittet um Verständnis, dass im Rahmen dieses Dienstes ausschließlich gasbefeuerte Anlagen bearbeitet werden können. An jedem Wochenende und an Feiertagen steht eine andere Firma bereit, um zu einem Preis von 110,- DM pro Stunde (samstags) bzw. 130,- DM pro Stunde (sonn- und feiertags) sowie Anfahrtskosten in Höhe von 100,- DM etwaige Störungen an Gasheizungen sofort zu beheben.

Name, Anschrift und Telefonnummer der jeweils diensthabenden Firma werden rechtzeitig in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht. Für Auskünfte steht darüber hinaus täglich rund um die Uhr die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH, Göppingen, bereit: Telefon (0 71 61) 61 01 - 0.

Kindergarten Auendorf



Buchausstellung

im Kindergarten Auendorf für Eltern, Großeltern,
Freunde und alle Interessierten!

Welches Buch braucht mein Kind?

Für welches Alter ist dieses Buch?

Diese und ähnliche Fragen werden immer wieder gestellt. Hier fehlt es oft an kompetenter Information.

Gerade in einer Zeit, in der andere Medien stark im Vordergrund stehen, muss der Umgang mit dem Bilderbuch für Kinder im Kindergartenalter wieder neu gefördert werden. Deshalb laden wir Sie zu einem

Vortrag mit anschließender Buchausstellung

über verschiedene Kinderbücher mit Schwerpunkt Advent und Weihnachten ein. Der Vortrag findet am **Montag, 25.10.1999, um 10.30 Uhr im Kindergarten statt.**

Referentin ist Frau Katharina Steiert, Erzieherin und Buchhändlerin aus Göppingen. Die Bücher liegen dann anschließend für

Sie von **Montag, 25.10., bis Donnerstag, 28.10., im Kindergarten aus.**

Vormittags zwischen 11.00 und 12.00 Uhr sowie nachmittags zwischen 15.00 und 16.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Bücher zu bestellen, die dann eine Woche später geliefert werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Kiga-Team

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 16.10., 12.00 Uhr, bis So., 17.10., 22.00 Uhr:
Dr. Winker, Deggingen, Telefon (0 73 34) 58 57

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 16.10. bis einschließlich 22.10.:
Apotheke Bad Ditzgenbach

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.





Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Anlässlich des Kirchweihfestes und des 500-jährigen Bestehens des Wandtabernakels in der Alten Dorfkirche feiern wir am Sonntag, 24.10.1999, unser diesjähriges **Gemeindefest**. Nach dem Gottesdienst **sind Sie herzlich** ins Kath. Gemeindehaus zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen **eingeladen**. Am Nachmittag unterhalten Sie die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Jugendmusikkapelle. Die Stationen von der Alten Dorfkirche zum Kulturhaus zeigt H. Sturm in einem Dia-Vortrag. Außerdem gibt es eine Tombola mit vielen Preisen.

Kuchenspenden

Für unser Kuchenbüffet bitten wir Sie herzlich um Ihre Kuchen-spende, die Sie ab 8.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben können. Im Voraus herzlichen Dank.

Spenden für die Tombola werden im Pfarrbüro gerne angenommen.

Ministrantenplan

Samstag, 16.10.: Carolin und Bernd-Michael Klonner

Sonntag, 17.10.: Vicky-Marie und Miriam Sonntag

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 17. Oktober

SILBERNER SONNTAG

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Hedwig + Karl Ströhle, Anna + Lorenz Retzer)

Montag, 18. Oktober - Hl. Lukas

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse (Josef + Maria Stehle)

Dienstag, 19. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 20. Oktober

8.45 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 22. Oktober

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse (nach Meinung; Erich Stehle + Kaplan Engelbert Stehle)

Sonntag, 24. Oktober

Keine Sonntagsmessfeier

10.30 Uhr Festtagsgottesdienst in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Anschließend Gemeindefest im Kath. Gemeindehaus - herzliche Einladung!

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 17.10.: Bernadette, Rebekka, Florian, Christopher

Für beide Pfarreien

Sonntag der Weltmission - 24. Oktober 1999

Gerechtigkeit in der Einen Welt ist das missio-Schwerpunktthema 1999. Wichtiger Aspekt ist dabei die Verschuldung der "Dritten Welt". Im Rahmen der Entschuldungskampagne lautet die Forderung:

"... und vergib uns unsere Schulden".

Unterstützen Sie diese Forderung am Sonntag der Weltmission, 24. Oktober 1999. Hunderte Millionen der Ärmsten der Welt leben in Afrika. Die Last unbezahlbarer Schulden bedrückt sie. Eine Last, die zugleich Symptom und Ursache ihrer Armut ist. Sie ist Symptom der Armut, denn wären sie nicht arm, hätten sie sich nicht verschulden müssen. Sie ist auch Ursache ihrer Armut, weil sie die Last der Schuldentilgung ärmer macht. Wir bitten um Ihr großzügiges Opfer.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

17. Oktober 1999

29. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 22,15-21



Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

P. Heiderich

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. Oktober

SILBERNER SONNTAG

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

Dienstag, 19. Oktober

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander teilen)

anschl. zeigt Herr Nagel Dias von Erntedankaltären in der näheren Umgebung

Freitag, 22. Oktober

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Emil Maier + Josef Ascher)

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 24. Oktober

10.30 Uhr Festtagsgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor, anschließend Gemeindefest im Kath. Gemeindehaus

10.30 Uhr Kinderkirche

Treff Alleinerziehender**Sonntag, 17. Oktober 1999 - Gestalten mit Ton**

Referent: Walter Brey

Mit den Händen fühlen, tasten und schöpferisch gestalten. Sich selbst erleben und wahrnehmen in der Begegnung mit dem Werkstoff Ton.

Alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich ins Ökumenische Gemeindezentrum in Börtlingen zu diesem Nachmittag eingeladen. Beginn ist pünktlich um 14.00 Uhr.

Nähere Informationen zum Treff Alleinerziehender liegen an den Schriftenständen aus.

**FRAUEN-AKTIV lädt ein:
Diavortrag - Simbawe / Afrika**

Frau H. Hoffmann berichtet von einer Reise zu Missionsstationen mit Bau eines Zentrums für **AIDS-WAISEN** und zeigt Bilder aus dem Land der Steine und der **VIKTORIA-FÄLLE**.

Termin: Montag, 18. Oktober 1999, 20.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Ditzenbach

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch (17. - 23. Oktober)**

**Es ist dir gesagt, Mensch,
was gut ist und
was der Herr von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben
und demütig sein vor deinem Gott.**

Micha 6,8 (nach der Luther-Übersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Freitag, 15. Oktober**

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises nach der Sommerpause

Samstag, 16. Oktober

16.00 Uhr Bauschau des Kirchengemeinderats

Sonntag, 17. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Ebenfalls am nächsten Sonntag findet in der Christuskirche Bad Ditzenbach der Bezirksmännertag statt.

(Vgl. die Bekanntgaben der Kirchengemeinde Bad Ditzenbach!)
Dazu sind besonders die Männer unserer Gemeinde eingeladen.

Um 20.00 Uhr sind wir alle zu dem bereits angekündigten

Konzert für Trompete und Orgel

in die Stephanuskirche herzlich eingeladen.

Der über Württemberg hinaus bekannte **Rudi Scheck** wird zusammen mit Lili Back Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Gottfried Walter, John James, Maurice Greene, Jan Albert von Eycken, Johann Sebastian Bach, Gustav Merkel und Henry Purcell spielen.

Montag, 18. Oktober

19.00 Uhr Treffen der Kinderkirchhelfer zur Auswahl eines Weihnachtsspiels

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 19. Oktober

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 20. Oktober

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zum Spielen und Basteln mit Kastanien

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau**Freitag, 22. Oktober**

14.00 Uhr Seniorentreff

Thema: Städte am Garda-See (Pfarrer Rieker)

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott."

Micha 6,8

Sonntag, 17. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Bezirksmännertag in der Christuskirche

(Landesmännerpfarrer Christoph Rau)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

- Bitte die veränderte Gottesdienstzeit beachten. -

Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zum **Früh schoppen ins Gemeindehaus** eingeladen.

Im Anschluss daran findet ein **gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer des Bezirksmännertages im Haus des Gastes** statt.

Gegen **13.30 Uhr** wird eingeladen zum **Referat und Gespräch zum Thema des Tages "Männer im Aufbruch" ins 3. Jahrtausend?"**

Montag, 18. Oktober

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus:

"Wir gehen spazieren, reden, lachen ..."

(Bitte 1 Lieblingsbuch und 1 kleines Handtuch mitbringen).

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

Dia-Vortrag "Simbawe/Afrika"

Referentin ist Frau H. Hoffmann

(evang. Gemeindehaus)

Dienstag, 19. Oktober

14.30 Uhr Seniorenrunde

im evang. Gemeindehaus

"Rund um die Kartoffel" - Referentin ist Frau Jückstock aus Geislingen

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus:

"Herbstimpressionen"

19.45 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 20. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 21. Oktober

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 24. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hannes Oliver und Jacqueline Mirjam Rau (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Bitte veränderte Gottesdienstzeit beachten. -

Fahrdienst: siehe vorstehend

Vorankündigung

Am **Sonntag, 31. Oktober, 10.00 Uhr**, wird herzlich zum **Jugendgottesdienst** in die Christuskirche eingeladen.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema: **"Mut zur Zukunft"**.





FRAUEN-AKTIV lädt ein:
Diavortrag - Simbawe/Afrika
Frau H. Hoffmann berichtet von
einer Reise zu Missionsstationen
mit Bau eines Zentrums für
AIDS-Waisen und zeigt Bilder
aus dem Land der Steine und
der Viktoria-Fälle.
Montag, 18. Oktober 1999,
20.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Degg./
Bad Ditzzenbach



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Mittwoch, ab 9.00 Uhr: WALKING
mit Frau Helga Kistenfeger
Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"
Unkostenbeitrag: 5,- DM

Ausstellung "Impressionen"
von **Walter Staudenmayer** aus Donzdorf
vom **3. Oktober bis 14. November 1999**

Donnerstag, 14. Oktober 1999, 13.20 Uhr:
Ausflugsfahrt "Ulm mit Stadtführung"
Wir fahren über die Schwäbische Alb - Scharenstetten - Bernaringen - Herrlingen nach Ulm, der alten Reichsstadt links der Donau gelegen, am Südrand der Alb. Ulm ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des württembergischen Oberlandes. Bei einem Stadtrundgang erleben Sie das Münster (höchster Kirchturm der Welt), Rathaus, Fischerviertel usw. Sie haben noch Zeit zu einer gemütlichen Kaffeepause. Eine herrliche Aussicht auf Ulm, die Donau, die Uferanlagen und das ehem. Gartenschaugelände hat man in der Friedrichsau. Mit einer einstündigen Donauschiffahrt endet unser Besuch in Ulm.
Rückkehr gegen 19.00 Uhr
Fahrpreis: 27,- DM Erwachsene; 20,- DM Kinder bis 12 Jahre
Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!
Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Essen & Trinken - "Ein Speiseplan für das Wohlbefinden"
Ein Vortrag über gesunde Ernährung mit der Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 15. Oktober 1999, 19.45 Uhr:
Diavortrag "Wenn die Tage im Engadin schön sind ..."
Ein Vortrag von Dr. Hans-Heiner Groß, Diplomgeologe aus Süßen
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Sonntag, 17. Oktober 1999, 10.30 Uhr:
Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach im "Haus des Gastes"
Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen mit zünftiger Musik des Musikvereins unterhalten.
Ort: Saal, "Haus des Gastes"

20.00 Uhr: Festliche Musik für Trompete und Orgel
Ort: Evangelische Stephanuskirche in Auendorf

Montag, 18. Oktober 1999, 13.30 Uhr:
Geführte Wanderung "Schontherhöhe - Tierstein"
Wir fahren mit Fahrzeugen der Gemeinde zur Schontherhöhe. Von dort führt uns unser Wanderführer Eugen Bosch entlang des Albraufs mit seinen herrlichen Aussichtspunkten zum Tierstein. Die Wanderung endet am Wanderparkplatz "Aimer", an dem auch der Treffpunkt für die Rückfahrt ist.
Fahrpreis: 20,- DM mit Bäder-Kurkarte/4,- DM ohne Bäder-Kurkarte
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"
Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!

19.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 19. Oktober 1999, 19.45 Uhr: Bibelabend
Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken mit Schwester Talida Starz, Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Bezirksmännertag

des Evang. Kirchenbezirks Geislingen
Sonntag, 17.10.1999, in Deggingen, Bad Ditzzenbach



"Männer im Aufbruch ins 3. Jahrtausend?"

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Landesmännerpfarrer Christoph Rau, Stuttgart, und dem Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit

anschließend Frühschoppen im evang. Gemeindehaus
gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Referat zum Thema: "Wie Männer sind ... wie sie gesehen werden ... wie sie sich fühlen ... Wie können unsere persönlichen Aufbrüche aussehen?"

Gespräch



Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 17. Oktober
16.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Apostel Günter Eckhardt
Mittwoch, 20. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 15. Oktober
19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Mitleid prägt Jehovas Herrschaft"
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "An den Zusammenkünften mehr Freunde finden"

Sonntag, 17. Oktober
9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ihr Jugendlichen - schult euer Wahrnehmungsvermögen (Hebräer 5:14)"

Dienstag, 19. Oktober
19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Geschichte vom verlorenen Sohn und was wir daraus lernen können (Lukas 15:11-32)"



Mittwoch, 20. Oktober 1999, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt:

4,-- DM mit Bäder-Kurkarte; 5,-- DM ohne Bäder-Kurkarte

Donnerstag, 21. Oktober 1999, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Der Nordosten der USA: New York, Niagara-Fälle, Detroit, Chicago"

Herr Siegfried Seydel, Neu Ulm

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

90158 - Kinder malen Blumen - Günther Küfer

ab Samstag, 16. Oktober, 9.30 Uhr - 2 Termine

Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel, Bleistift
Kursgebühr: DM 24,-

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

30151 - Säuglingspflegekurs - Wochenendkurs - Karin Storr

ab Freitag, 19. November, 18.45 Uhr und Samstag,
20. November, 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: DM 90,-- für Paare, DM 70,-- für Einzelperson
Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

60157 - Autogenes Training mit Bildmeditation

Helga Bittermann, 4 Termine à 1 Std.

ab Dienstag, 2. November, 16.00 Uhr (03.11., 04.11. und
05.11.99), Kursgebühr: DM 40,-

Ort: Evang Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

90159 - Autogenes Training für Kinder - Helga Bittermann

4 Nachmittage à 1 Std. ab Dienstag, 11. November,
15.00 Uhr (03.11., 04.11. und 05.11.99)

Kursgebühr: DM 40,-

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Vereinsmitteilungen



Theatergruppe Auendorf

Das geplante Treffen am 19. Oktober wird auf Donnerstag, 21. Oktober, verschoben.

A. Späth

**CDU-Gemeindeverband
Bad Ditzzenbach/Gosbach**

Zur Vorstellung unserer Gemeinderats- und Kreistagskandidaten laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein:

- Montag, 18.10., um 19.00 Uhr - "Lamm" Gosbach
- Mittwoch, 20.10., um 19.30 Uhr - "Haus des Gastes" Ditzzenbach
- Mittwoch, 20.10., um 21.00 Uhr - "Hirsch" Auendorf

Kommen Sie - fragen Sie - lernen Sie unsere Kandidaten kennen.

Wahlsonntag, 24.10.1999. Bitte gehen Sie recht zahlreich zur Wahl.

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzzenbach**



Familienabend

Ein ganz toller Erfolg war der Familienabend am vergangenen Samstag in der von Familie Hartmann festlich geschmückten Gosbacher Turnhalle. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurde ein interessantes und kurzweiliges Programm dargeboten, welches Conferencier Gerhard Kastl jeweils blockweise ankündigte und dabei nette Überleitungen mit manchen Späßen fand. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen für langjährige Mitglieder des Schwäbischen Albvereins. Außerdem erhielt Gauenaturschutzwart Rainer Maier die silberne Ehrennadel überreicht.

Der Schwäbische Albverein bedankt sich bei allen Akteuren, bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Bedienungen, dem Küchenteam der Metzgerei Blöchle, Bäckerei Bänzner und Getränkehandel Köhler. Ein ganz besonderer Dank geht nach Deggingen an die Turnerinnen und Turner des Turnvereins für ihre großartige Einlage.

Filsgaubend

Am kommenden Samstag, 16. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Eybtalhalle in Eybach der diesjährige Filsgaubend statt. Dazu sind alle Albvereinler recht herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 7,-- DM.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 21. Oktober, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Boller Schneckenhäusle". Führung: Hans Frey
Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 24. Oktober 1999

Wanderstrecke: "Rund um die Eninger Weide"

Abfahrt: ist um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden

Führung: Rainer Maier

Ein kleines Rucksackvesper mitnehmen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weinfahrt

Anmeldung zur Weinfahrt am Samstag, 6. November, "Am Brünnele" nach Neuffen-Kappishäusern. Der Fahrpreis von 26,-- DM beinhaltet Busfahrt und Essen. Die Abfahrt ist für 14.00 Uhr vorgesehen. Bevor wir im Besen einkehren, machen wir eine kleine Wanderung von ca. 1 1/2 Stunden.

Anmeldung bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzzenbach, Telefon tagsüber: (07331) 95940, Anmeldeschluss ist der 1. November.

Wanderplan 2000

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2000 (100-jähriges Bestehen der Ortsgruppe Bad Ditzzenbach) bitten wir unsere Mitglieder um sehr zahlreiche, interessante Wandervorschläge, Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich der Schwäbische Albverein Bad Ditzzenbach. Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Gerhard Kastl, Umlandstr. 2, Bad Ditzzenbach oder Karl Fuchs, Drackensteiner Str., Gosbach.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Theateraufführung 1999

An alle Mitglieder:

Wir brauchen **dringend** männliche Mitspieler für die Theateraufführung 1999.

Bitte melden bis Samstag, den 16.10.99, bei Gudrun Herbster, Bad Ditzzenbach, Tel.: (07334) 4105.



Sollten wir bis dahin keine Mitspieler finden, können wir leider an der Weihnachtsfeier kein Theaterstück aufführen.

Theatergruppe des FTSV
Bad Ditzenbach-Gosbach
i.V. Gudrun Herbster



Spielberichte vom 10.10.1999:

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Deggingen 3:2 (2:1) **FTSV schlägt ungeschlagenen Tabellenführer!**

In einem packenden und abwechslungsreichen Lokalderby ging der Gast aus Deggingen bereits nach fünf Minuten mit 1:0 in Führung. Der FTSV blieb dadurch jedoch unbeirrt und hatte schon eine Zeigerumdrehung später einen Pfostentreffer zu verzeichnen, welchem ein Freistoß vorausgegangen war. In der 10. Minute war es dann soweit und die Heimmannschaft konnte nach schöner Vorarbeit von Gerd Faber durch Peter Napholz zum 1:1 ausgleichen. Weitere zehn Minuten später hatten die Gastgeber eine Riesenchance zur Führung, doch sie vergaben einen Elfmeter und es blieb vorerst weiterhin beim 1:1-Unentschieden. Wer nun glaubte, dies gäbe dem FTSV einen Knick in seinem Spiel, sah sich getäuscht, denn man blieb weiterhin am Drücker, und nach einer weiteren guten Möglichkeit tauchte in der 43. Minute plötzlich Stefan Schneider vor dem gegnerischen Tor auf und ließ dem TVD-Keeper mit seinem satten Schuss keine Abwehrmöglichkeit.

Somit gingen die beiden Mannschaften mit einem 2:1 in die zweite Spielhälfte, in welcher sich die Spieler, aufgrund der großen kämpferischen Anstrengungen, nahezu neutralisierten. Erst in der 75. Minute sahen dann die ca. 200 (!) Zuschauer die 3:1-Führung für den FTSV, als nämlich Arnot Pendellin sich ein Herz fasste und sein Ball aus 25-m-Entfernung unhaltbar im linken oberen Toreck landete. Kurz vor Schluss musste man eigentlich alles voll klar machen, doch die große Möglichkeit zur sicheren Führung blieb ungenutzt und Deggingen erzielte kurz vor Schluss den 2:3-Anschlusstreffer. Da der FTSV kurz zuvor durch eine rote Karte dezimiert wurde, mussten die lautstarken FTSV-Fans die letzten Minuten noch zittern, doch nach einer längeren Nachspielzeit wurden sie endlich erlöst und ein verdienter 3:2-Derbysieg war unter Dach und Fach.

Aufstellung: Marcus Reichert, Andre Jandl, Georg Schneider, Niko Walter, Matthias Rießler, Arnot Pendellin, Ali Cicek (ab 45. Min. Christian Schleppe), Gerd Faber, Simon Schleppe, Peter Napholz, Stefan Schneider (ab 80. Min. Markus Eichinger), Gültekin Kisa, Thomas Lehr

2. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Deggingen 1:2 (0:2)
Die Reserve des FTSV verlor ihr Spiel knapp mit 1:2 und hätte am Schluss der Partie, obwohl dezimiert durch zwei Platzverweise, durchaus eine ihrer Chancen verwerten können, um wenigstens einen Punkt zu ergattern.

Aufstellung: Thomas Lehr, Daniel Elit, Mikel Scheller, Markus Eichinger (ab 45. Min. Günther Weiß), Rainer Presthofer, Gültekin Kisa (ab 75. Min. Konrad Kitsch), Manuel Stehle, Marcel Ottenschläger, Simon Köhler, Serdar Kaya, Rolf Wiedmann (ab 45. Min. Nico Kalik)

Tor: Serdar Kaya

Vorschau:

Nächsten Sonntag, 17.10.1999, spielt die 1. Mannschaft (keine Reserve!) beim Lokalrivalen SpVgg Reichenbach. Mit der Einstellung vom Spiel gegen Deggingen und der genialen Unterstützung unserer Fans müsste ein Sieg durchaus im Bereich des Möglichen liegen.

Anspiel: 15.00 Uhr

M.R.

JUGEND

Jugendvollversammlung

Jugendliche wählen Jugendvertretung

Fast 40 Jugendliche nahmen am 5. Oktober 1999 an der Vollversammlung in der Gosbacher Turnhalle teil. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Gesamtjugendsprecherin: Anne Schweizer

Die Gesamtjugendsprecherin hat Sitz und Stimme in unserem Vereinsrat.

Abteilung Fußball Jugendsprecher: Andreas Troll

Abteilung Turnen Jugendsprecherin: Viola Kottmann

Abteilung Tennis Jugendsprecherin: Ines Schweizer

Abteilung Tischtennis Jugendsprecher(in): Denver Basien

Vorgebrachte Anliegen der Jugendlichen:

Der Wunsch nach einer größeren Turnhalle wurde angesprochen. Über längere Übungszeiten der jeweiligen Gruppen der Turnabteilung würden sich die Kinder freuen, was wegen der großen Anzahl der Gruppen leider nicht möglich ist. Ebenso würden die Jugendlichen eine freundlichere Gestaltung des Halleninneren der Gosbacher Turnhalle begrüßen.

Nach dem offiziellen Teil hatten einige Übungsleiterinnen Butterbrezeln und Getränke zum Verzehr hergerichtet.

Frisch gestärkt wurden zum Ausklang einige Spiele gemacht, bevor die Kinder und Jugendlichen den Heimweg antraten.

Gesamtjugendleitung

F1-Jugend: TSV Gruibingen - FTSV

0:21

In Gruibingen trafen wir auf einen schwachen Gegner, dem wir in allen Belangen überlegen waren. So fielen die Tore zum 21:0 in regelmäßigen Abständen.

Torschützen: Marc Bucher 7, Steffen Bitsch 5, Michael Benitsch 5, Marcel Eichinger 2, Timo Angerer 2

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Patrick van Doom, Julian Bosch, Marcel Eichinger, Michael Benitsch, Steffen Bitsch, Gürcan Özeren

Die Trainer

Spielbericht F2-Jugend:

Am vergangenen Freitag war die Mannschaft des TSV Bad Überkingen 1 zu Gast. Nachdem unser Torwart Kai Scheffthaler wegen eines Ausflugs nicht da sein konnte, fiel kurzfristig unser Mittelstürmer Dominik Fellner wegen Krankheit aus. So mussten wir ersatzgeschwächt gegen eine 1. Mannschaft (also vom älteren Jahrgang der F-Jugend) spielen. Vomeweg muss unserem "Ersatz"-Torwart Hannes Weiß eine vorzügliche Leistung bescheinigt werden. In der Anfangsphase jedoch waren deutliche Abstimmungsmängel erkennbar, sodass bereits der erste Angriff zu einem Gegentor führte. Durch diesen Treffer motiviert, stürmte Überkingen mit aller Macht. Trotzdem konnte fast 10 Minuten in einer wahren Abwehrschlacht unser Tor sauber gehalten werden. Danach mussten wir in der ersten Hälfte drei Treffer hinnehmen. Doch der einzig verbliebene nominelle Stürmer Michael Daubenschütz machte mit einer famosen Einzelleistung das Tor zum 1:4-Halbzeitstand. Weiter war Überkingen überlegen und konnte im Verlauf des Spiels weitere Tore schießen. Unserem Michael Daubenschütz blieb es vorbehalten, einen weiteren Treffer zum 2:9-Endstand zu erzielen. Wenn auch der Sieg von Überkingen vollkommen verdient war, hatten wir doch einige Konterchancen, die nicht konsequent genutzt wurden. Trotz des deutlichen Ergebnisses war die Moral und kämpferische Einstellung der Mannschaft vorbildlich.

Es spielten: Michael Daubenschütz, Patrick Jessegus, Timo Kuch, Jan-Hendrik Lachmann, Alexander Müller, Frank Waltheim, Hannes und Toni Weiß sowie Thomas Witkowski

Peter Kuch

MÄDCHENFUSSBALL

VfR Süßen - FTSV Bad Ditzenbach

4:1

Im 1. Spiel kassierten die Mädchen gleich eine Niederlage. Am Anfang konnte man gegen die technisch bessere Mannschaft von Süßen das Spiel noch offen gestalten. Man hatte sogar ein paar Einschussmöglichkeiten, die jedoch nicht verwertet wurden. So fiel Mitte der ersten Halbzeit das 1:0 für die Süßener Mädchen durch einen schnellen Konter. Kurz nach der Pause fiel dann das 2:0, als unsere Mädchen noch nicht richtig wach

waren. Durch einige Konter unserer Mädchen hatten wir auch ein paar Einschussmöglichkeiten. Zwangsläufig fielen dann noch 2 Tore für die Süßener, bei denen auch Fehler unserer Mädchen ausgenutzt werden konnten.

Kurz vor Schluss konnte dann doch noch der verdiente Ehrentreffer von Schgipe erzielt werden.

In konditioneller Hinsicht können wir zufrieden sein, doch spielerisch muss noch einiges verbessert werden.

Der Trainer



VOLLEYBALL-GRUPPE

Training:

Am Freitag, 22.10.99, entfällt das Training wegen anderweitiger Hallenbelegung.

Gruppenversammlung:

Am Freitag, 22.10.99, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Gasthaus Lamm im Nebenzimmer zu einer Gruppenversammlung.

Themen:

1. Gaurunde: Mannschaftseinteilung/Mannschaftsführer
2. Kasse
3. Lehrgänge
4. Besuch eines Volleyball-Bundesligaspiels der Damen des SSV Ulm
5. Skiwochenende
6. Sonstiges

Termine:

Mo., 18.10., 20.15 Uhr: Mixed-Heimspiel gegen Oberes Filstal
Mi. 27.10.99, 20.30 Uhr: Frauen-Auswärtsspiel in Neuhausen
Fr. 29.10.99, 20.30 Uhr: Frauen-Heimspiel gegen Bünzwangen

Ergebnisse:

Mixed 07.10.99 auswärts: FTSV - Schlierbach 3:1
(25:16; 25:12; 22:25; 25:11)
Frauen 09.10.99 auswärts: FTSV - Reichenbach/Fils 1:3
(26:24; 10:25; 9:25; 12:25)

Tommy

KINDERTURNEN

Leichtathletiksportfest

Termin: Sonntag, 7. November 1999, nachmittags

Ort: Ankenhalle in Kuchen

Wettbewerb: Vierkampf

(Kastenweitsprung, Zielwurf, Hindernislauf, 40-m-Hürdenlauf über Bananenkartons) für die **Jahrgänge 1987 und jünger**

Wir wollen mit den Jugendlichen unserer Abteilung daran teilnehmen. Anmeldeformulare werden in den Turnstunden ausgeteilt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Für Fahrdienste seitens der Eltern wären wir sehr dankbar!

Bitte Anmeldung in den Übungsstunden noch **vor den Herbstferien** abgeben. - Vielen Dank!

gez. Jugendabteilung



Zu Marijana Rauscher

Eigentlich waren die Zeilen dieser Ausgabe der TT-Ecke ausschließlich für Jarmila Liskova reserviert. Aber dann überstürzten sich die Ereignisse. Wir mussten umdenken und anderen Informationen auch Raum gewähren. So zum Beispiel dem zweiten Platz im Einzel bei den Senioren-Meisterschaften von Marijana Rauscher. Damit nicht genug: im Doppel zusammen mit Barbara Grube ebenfalls Rang Zwo.

Von Irene Ivancan

Inzwischen ist die Ex-Ditzzenbacherin die Erfolgssprossen bis zur Nummer 34 in Deutschland hochgeklettert. In ihrem neuen

Club, dem TV Busenbach, dagegen ist sie in die zweite Mannschaft, zur Oberliga, hinuntergepurzelt. Ob sie nun dem Gosbacher Publikum am Sonntag, dem 17. Oktober, ab 16.00 Uhr die Ehre ihrer Anwesenheit gibt - wir wissen es nicht. Nur so viel: Wir vom FTSV haben eine Menge Herzblut vergossen, als sie ging.

Für Jarmila Liskova

... sind diese Zeilen gedacht. Die Betonung liegt auf dem FÜR! Viele waren skeptisch. Wer würde kommen? Keiner wusste etwas; eine TT-Ecke musste ausfallen. Dann war sie da, zu nachtschlafender Zeit - und wollte wenig später Sondertraining. Das bekam sie, Pluspunkte im Spiel gegen Dietlingen und Betzingen obendrein; Sympathiepunkte von ihren Mitspielerinnen sowieso. Und falls sie auch gegen die Chinesinnen von Post SV Karlsruhe am Samstag, 16. Oktober, ab 19.00 Uhr besteht, dann brauchen wir sicher nicht weiter erläutern, was das "für J. Liskova" bedeutet.

Über Carolin Grube

Ja, sie hatte kräftige Fortschritte in den Trainingseinheiten gemacht. Ja, sie hatte die richtigen Übungsleiterinnen in Elke Burkhardt und Maribel Martin gefunden. Und zum dritten Mal "Ja": Ja, sie wollte an den Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen bis 14 Jahre teilnehmen. Aber dann gleich im Einzel einen Titel holen? Nein, wer wollte daran denken? Und doch, es geschah. Gleich zweimal, denn im Doppel mit Riedel von der TTG Süßen gab es die Zugabe. Es wird lange Zeit in Anspruch nehmen, bis wir alle so recht begreifen, was Carolin Grube aus dem Stand erreicht hat.

Damen I - Offenburg 2:8; Herren II - Reichenbach 9:0; Herren I - Weiler II 9:6; Jungen - Salach 2:6; Mädchen - Donzdorf II 0:6.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Oldie-Party

Musik wie früher. Unter diesem Motto veranstalten wir am Samstag, dem 30. Oktober, ab 20.00 Uhr unsere erste Oldie-Party mit der "PINK PANTHER BAND" in der Turnhalle. Die Oldie-Band knüpft an eine musikalische Tradition an, die in den 60er- und 70er Jahren ihren Ursprung hatte. Vier Musiker werden an diesem Abend Jung und Alt in Oldiestimmung versetzen.

Die Brandbreite des Repertoires erstreckt sich über viele Interpreten wie Scott McKenzie, Roy Orbison, Rolling Stones, Beatles, Lords, CCR bis hin zu Queen und Petry. Diese Veranstaltung wird ein weiterer Meilenstein unter den vielen Gosbacher Festveranstaltungen sein und bei den Besuchern bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Deshalb laden wir Jung und Alt zu diesem Abend herzlich ein.

Nächste Ausschusssitzung

Montag, 18.10., 20.00 Uhr, im Vereinsheim
Thema: Fasnetvorbereitungen und Oldie-Party

Präsi

Leimbergweibla Gosbach

Die **erste Generation der Tanzgruppe**, die noch etwas Schwung in den Beinen hat, sollte sich am Mittwoch, dem 20.10., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gosbach einfinden!!!

Bei eventuellen Rückfragen 72 38 anrufen.

Heidi

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Gosbacher Luftgewehrschützen übertrafen sich selbst

SGes Gosbach II - ZSV Weissenstein I 1514 - 1460 R.
Wie schon lange nicht mehr zeigte unsere zweite Luftgewehrmannschaft, zu welchen Leistungen sie fähig ist. Mit 1514 Ringen deklassierten unsere Schützen die Mannschaft aus Weissenstein, die nur 1460 Ringe zusammengebracht hat.

Für Gosbach waren folgende Schützen am Start:

1. Hans Bitter mit erstklassigen 386 Ringen, 2. Willi Pulvermüller mit hervorragenden 377 Ringen, 3. Georg Spengler mit hervorragenden 376 Ringen, 4. Erich Bitter mit hervorragenden 375 Ringen, 5. Dieter Rau mit 357 Ringen, 6. Gerhard Heiss sen. mit 354 Ringen, 7. Etwas Pech hatte Georg Salzinger, der 322 Ringe erzielte.

Ankündigung:

Siegerehrung des Ortspokalschießens 1999

Die Schützengesellschaft Gosbach lädt am kommenden Samstag, dem **16.10., um 19.30 Uhr** alle Teilnehmer des Pokalschießens zur Siegerehrung ein. Bitte bringen Sie Ihre Bekannten und gute Laune mit. Es lohnt sich. Wir sorgen für ihr leibliches Wohl in jeder Beziehung. Es erwartet Sie neben den Ehrungen ein unterhaltsamer Ehrengast aus dem Bereich der Parodie. Selbstverständlich ist auch der allseits beliebte Barbetrieb geöffnet.

Der Schriftführer

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag beginnt die Singstunde bereits um **19.30 Uhr**.

Bitte "Handwerkszeug" mitbringen.

Marg. Karle

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Der Termin für die Herbstprüfung ist auf den kommenden Sonntag, den 17.10., festgelegt. Um 8.00 Uhr wird mit dem Fährten auf Bemeck begonnen. Anschließend werden sich die SchH sowie die Begleithunde dem prüfenden Urteil des Richters, Herrn Mayer, auf dem SV-Platz unterziehen. Während dieser Veranstaltung ist das Vereinsheim geöffnet.

Vorschau!

Die Vereinsmeisterschaft, die das Ende der Übungssaison bedeutet, ist auf Sonntag, 7. November, anberaumt. Es würde uns freuen, wenn wir an diesen Veranstaltungen wiederum zahlreiche interessierte Zuschauer begrüßen könnten.

Veranstaltung und alle eingehenden Spenden dienen der finanziellen Unterstützung der vor kurzem fertiggestellten Tagesklinik namens "Sternschnuppe", die allen diesen kranken Kindern samt ihren Angehörigen zur Verfügung steht und mit beiträgt, die Therapien zu erleichtern.

Für diesen Zweck sammeln wir u.a. diesmal selbstgebastelte Sterne aller Art, sei es aus Holz, aus Stroh oder aus anderen Materialien. Nur schön sollen sie sein und von eigener Hand gefertigt. Diese Sterne verkaufen wir dann am Konzertabend in Wiesensteig und auf den Weihnachtsmärkten im Oberen Filstal. Der Verkaufserlös geht an die kranken Kinder.

Näheres hierzu erfahren Sie von Ilse Seemann, Telefon (07331) 981101, von Monika Wagner, Telefon (07334) 8970 und Margit Huber-Priel, Telefon (07334) 922002.

Die Eintrittskarten für das Konzert gibt es Anfang November bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Wir werden weitere Details in Kürze in den Gemeindemitteilungsblättern veröffentlichen.

gez. Seemann, Wagner, Huber-Priel

Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltungen in Bad Überkingen und Deggingen hin:

Die Laierhöhle bei Geislingen / Weiler

- Eine neu entdeckte Großhöhle auf der Schwäbischen Alb -

Im Juni 1996 wurde beim Ausbaggern einer Baugrube am östlichen Ortsrand von Weiler eine Höhle angeschnitten, welche derzeit von den Mitgliedern des Kahlensteiner Höhlenvereins e.V. Bad Überkingen erforscht wird. In dem Multimedia-Diavortrag berichten verschiedene Referenten über die Entdeckungsgeschichte der Höhle, die Sicherungsmaßnahmen am Höhleneingang, die Geologie sowie über die Erforschung und Vermessung der Höhle. Mit ihrer Vielzahl an Schloten und Schächten, den großen Hallen und vom Wasser geförmten Gängen, ist die Laierhöhle eine der bedeutendsten Neuentdeckungen der letzten Jahre auf der Schwäbischen Alb. Mitglieder des Kahlensteiner Höhlenvereins e.V. Bad Überkingen

Samstag, **23.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1

Kinder in Gefahr

Wie können Kinder durch Erziehung vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

Die polizeilichen Statistiken geben wenig Aufschluss darüber, wie viele Kinder und Jugendliche Opfer sexuellen Missbrauchs werden. Die Experten sind sich einig: Die Dunkelziffer ist sehr hoch, sie dürfte ein Vielfaches über den statistischen Daten liegen. Das ist vor allem darin begründet, dass die wenigsten Taten von Fremden begangen werden, wenngleich diese Taten wegen ihrer Brutalität am stärksten in das Bewusstsein der Öffentlichkeit treten. Die weit überwiegende Zahl der Täter sind jedoch Verwandte, Bekannte und Nachbarn. Dementsprechend sind die wenigsten Missbrauchshandlungen gewaltsame Taten. Vielmehr werden Kinder und Jugendliche durch seelischen Druck und Verführung zur Duldung der Taten veranlasst. Sie erleiden schwerste seelische Schädigungen. Sei es aus Angst vor Strafe oder wegen der Abhängigkeit vom Täter verschweigen die Opfer oft ihre Erlebnisse.

Interessant und informativ



Die Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal des "Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V." berichtet:

Allen unseren Freunden und Gönnern teilen wir vorab mit, dass uns in Kürze wieder einige "Stemstunden" bevorstehen. Zum 4. Mal findet unser großes Adventskonzert am Freitag, dem 26. November 1999, Beginn 19.00 Uhr, im großen Saal des Residenzschlosses zu Wiesensteig zu Gunsten dieser kranken Kinder statt.

Mitwirkende sind - wie in den vergangenen Jahren - wieder das Kammerorchester Russ, Geislingen, Leitung Erika Mändle, der Sprecher vom SWR Stuttgart, Karlheinz Gabor, sowie die Kinderschola und Jugendkantorei Hl. Kreuz, Deggingen, Leitung Barbara Weber.

Dieses "Festliche Konzert mit Texten zur Adventszeit" hat diesmal mit einigen Sternen zu tun, denn der gesamte Erlös dieser

Prof. Martin Furian, Leiter einer Partnerschafts- und Erziehungsberatungsstelle und seit vielen Jahren mit der speziellen Problematik vertraut, wird in dem Vortrag darlegen, welche Kinder warum und wann besonders gefährdet sind und was Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen dazu beitragen können, durch unterschiedliche Erziehungsmaßnahmen Kinder zu schützen.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Grundschulen

Prof. Martin Furian

Dienstag, **26.10.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Feuerwehrhaus, Ditzinger Str. 19

Gesundheitsvortrag: „Diabetis Mellitus“

Grundlageninformation: Was passiert bei Diabetes in meinem Körper? Was kann im meinem Körper passieren, wenn ich mich nicht so ganz an meinen Diätplan halte.

Wie gehe ich mit Diabetes um. Welche Möglichkeiten habe ich mit meiner Ernährung auf diese Krankheit zu reagieren.

Mit verständlichen biochemischen Abläufen soll das Wissen der Diabetiker oder interessierter Zuhörer vertieft werden.

Möglichkeit einer offenen Fragerunde am Ende des Vortrages.

Frank Preßmar

Donnerstag, **04.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1

Die typischen „Kinderkrankheiten“

Infektionen erkennen, Risiken und Sinn von Impfungen

Andreas Krebs, Facharzt für Kinderheilkunde

Montag, **08.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Autorenlesung mit Federica De Cesco

Die Autorin war Reporterin und hat als solche zahlreiche Reisen unternommen, unter anderem auch nach Tibet. Sie hat zahlreiche Bücher für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche, geschrieben.

Bei der Veranstaltung liest sie u.a. aus „Die Tibeterin“.

- Weitere Informationen erfolgen noch über Mitteilungsblätter und Handzettel -

Dienstag, **16.11.1999**, 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist jedoch wegen Platzreservierung erforderlich (Tel. 07334/8958)

Degginger Bücherstube, Hauptstr. 73

8. Gruibinger Lichtstüb'

„Humor auf Schwäbisch“ von und mit Winfried Wagner

Für Bewirtung ist gesorgt!

Vorverkauf ab Mitte Oktober auf dem Rathaus Gruibingen.

Samstag, **13.11.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 15,00 DM (erm. 10,00 DM)

Gruibingen, Schützenhaus

Bei den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei, wir bitten um Anmeldung:

Veranstaltungen für Kinder

Kurs Nr. 3.0.2 / 3.0.3

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen / Anfänger

(8 - 10 Jahre) (11 - 13 Jahre)

Wie können gefährliche Situationen frühzeitig wahrgenommen und damit vermieden werden? Was muss dabei beachtet werden? Wie können Atmung und Stimme eingesetzt werden? Was kann durch die Körperhaltung, Gestik und Mimik erreicht werden? Wie können Mädchen selbstbewusst und sicher auftreten? Wie können sie sich auf verbaler Ebene deutlich und klar abgrenzen?

Wir werden üben, wie sich Mädchen gegen Belästigungen oder Grenzüberschreitungen (wie z.B. unerwünschte Berührungen) situationsangemessen wehren können.

Wir werden Schlagtechniken üben. Die Techniken zur Abwehr körperlicher Angriffe sind einfach und effektiv. Durch die Arbeit mit dem Schlagpolster kann das Gefühl für die eigene Kraft entwickelt werden.

Wir werden Situationen durchsprechen oder spielen. Das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird zur Sprache kommen, aber in einer der jeweiligen Altersgruppe angemessenen Form und wir werden eigene Erfahrungen, die Mädchen einbringen möchten, aufgreifen und bereden.

Barbara Götz / Gabi Späth

Samstag, **30.10.1999**, 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonntag, **31.10.1999**, 10.00 - 14.00 Uhr und Montag,

01.11.1999, 10.00 - 14.00 Uhr

3 Tage: 53,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahren

Im „Märchen vom herrlichen Falken“ wird liebevoll die Gestalt der treuen Geliebten des edlen Falken gezeichnet, die drei Paar Schuhe durchlief, drei eichene Wanderstäbe zerbrach und drei harte Opferbrote aß, um ihren Liebsten zu finden.

Das Märchen „Vierzig mal vierzig“ erzählt, wie der in der russischen Folklore besonders beliebte Fuchs, der schlaue, schmeichlerische Betrüger, dem einfältigen Bauernsohn zu Reichtum und zur Zarentochter verhilft.

Christa Schmid

Mittwoch, **17.11.1999**, 14.30 Uhr

Eintritt: 2,00 DM

Deggingen, Grundschule, Musiksaal

Kurse

Datenverarbeitung

Kurs Nr. 5.0.15

- belegt -

Einführung Word 8.0

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **19.10.1999**

Wiesensteig, Schule

Kurs Nr. 5.0.16

MS-Office Excel 8.0 - Grundkurs

Excel stellt nicht nur ein reines Tabellenkalkulationsprogramm dar, sondern es umfasst ein umfangreiches Programmpaket mit vielen Anwendungsmöglichkeiten. Dieser Kurs vermittelt Ihnen

die Grundkenntnisse für das Erstellen von Tabellen, in denen z.B. auch automatisch berechnet oder ein Diagramm erstellt wird.

Zielgruppe: alle Personen, die schnell und effektiv mit diesem Tabellenkalkulationsprogramm arbeiten wollen.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse über Windows
Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **30.11.1999**

(3 x dienstags, 1 x donnerstags)

4 Abende: 77,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.12.1

Traumfänger

Wir basteln einen Traumfänger, wie es die Kursleiterin auf einer ihrer Reisen in Kanada von Indianern gelehrt bekam. In angenehmer Atmosphäre wird sie über ihren Besuch bei indianischen Freunden und die traditionellen Überlieferungen zum Thema Traumfänger berichten und Sie werden sich Ihren eigenen Traumfänger basteln. Er ist sicher als nettes, persönliches Weihnachtsgeschenk auch gut zu verwenden.

Material wird gestellt (ca. 15,00 DM).

Iris Hannuschka

Donnerstag, **18.11.1999**, 19.00 – 22.00 Uhr

Gebühr: 16,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Hauswirtschaft

Kurs Nr. 3.7.3 / 3.7.4

Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht

Unter sachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Landfrauenvereins wird der Sauerteig vorbereitet, die Technik des „Backhäusle anheizen“ gezeigt und anschließend gebacken. Je nach Geschmacksrichtung können die Körner angewendet werden. Jede/r Teilnehmer/in erhält zwei selbstgebackene Brotlaibe, in den Pausen gibt's Kaffee und frischgebackenen Kuchen. Bitte große Backschüssel (mindestens 5 l), Messbecher und Schürze mitbringen. Materialkosten durch Umlage ca. 12,00 DM.

Lore Mann

Kurs Nr. 3.7.3

Freitag, **05.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr

Kurs Nr. 3.7.4

Freitag, **12.11.1999**, 14.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: jeweils 17,00 DM

Backhaus **Unterböhringen**

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Gesundheitspflege

Kurs Nr. 12.1

WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene

Die hohe Kunst der Selbstverteidigung

Das ist das praktischste und wirksamste Nahkampfsystem zur Selbstverteidigung, wirksam, doppelt so schnell, für jedes Alter, ideal für Frauen, fördert das Selbstbewusstsein, nutzt die Kraft des Gegners aus, erfordert keine besondere Gelenkigkeit. Benötigt werden bequeme Sportkleidung, Jogginghose, T-Shirt. Roberto Cabriolu

Freitags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **05.11.1999**

10 Abende: 80,00 DM

Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 12.2

WingTsun für Anfänger und Fortgeschrittene

Roberto Cabriolu

Samstags, 17.30 – 19.00 Uhr, ab **06.11.1999**

10 Abende: 80,00 DM

Deggingen, WingTsun Schule, Königstr. 36

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

tagesmütter

Verein für Pflegeeltern und Eltern

Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V.

Der Tagesmütterverein sucht baldmöglichst in Bad Ditzgenbach oder Auendorf eine liebevolle Tagesmutter für zwei bzw. drei Nachmittage pro Woche für ein Schulkind.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin in Geislingen:

Bettina Bechtold-Schroff, Tagesmütterverein, Bleichstraße 13, 73312 Geislingen, Telefon (07331) 42902

AMSEL - Benefiz '99

Die AMSEL-Kontaktgruppe Göppingen, die Selbsthilfeorganisation für MS-Kranke, feiert in diesem Jahr ihr **20-jähriges Bestehen**. Aus diesem Grund haben wir das **AMSEL-Benefiz '99** aus der Taufe gehoben.

Das AMSEL-Benefiz '99:

Gemeinsam mit allen feiern wir mit toller Musik, guter Unterhaltung und bester Küche. Der Oberbürgermeister von Göppingen, Herr Reinhard Frank, hat freundlicherweise für das Veranstaltungswochenende die Schirmherrschaft übernommen.

GROSSES AMSEL-BENEFIZ '99

im Alten E-Werk Göppingen:

Freitag, 15. Oktober 1999

Dr. Mabius and the detail horns

Party-Time mit Musik zum Abtanzen

Beginn: 20.30 Uhr

Snacks, Getränke

Samstag, 16. Oktober 1999

COALMINER'S BEAT

Folkrock zum Genießen und Mittanzen

Beginn: 20.30 Uhr

Snacks, Getränke

Sonntag, 17. Oktober 1999

JAZZ-BRUNCH

mit der **UNI-BigBand Stuttgart**

unter Leitung von **Frederic Rabold**

AMSEL-Theater unterwegs

Conférenciers Thomas Klinghammer und Peter Gorges

DixieSerenaders

Kochverein Göppingen

Tanzschule Bartolomay

Bei Hahn Automobile, Göppingen

Beginn: 11.00 Uhr



Individuelle Niedrigenergie-DHH
Bad Ditzgenbach **auf schönem Grundstück (335 m²)**
Auendorf proj. Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrissgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, Abstellraum, Gäste-WC, unterkellert, viel Natur; Schulen in 3 km, Kiga im Ort, Busanbindung nach Bad D., zur A8 in 5 min, zum Flughafen in 20 min, inkl. Grundstück, schlüsselfertig
► 119 m² Wohnfläche
► weiter ausbaubar
provisionsfrei **DM 479.400,-**
SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

STIHL®
DIENTST
PROFI-SERVICE

**Sägen wie die
Weltmeister.**



Motorsägen STIHL 021
und 024 WB - jetzt
inklusive Motorsägen-
koffer zum Paketpreis
(solange Vorrat reicht)
ab DM 679,-

Brennholz sägen, Bäume aus-
putzen, Zäune bauen: Aufgaben,
wie geschaffen für die kraftvol-
len, robusten Motorsägen von
STIHL. Nehmen Sie Spitzen-
technik
in die **STIHL®**
Hand! Nr. 1 weltweit.

AUTO-GÖLZ

73344 Grubingen Tel. 07335/5242 Fax 07335/7755

Wir beraten Sie!

Wie ein Urlaubstag!

Leider sind die schönen Sommertage schon vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten. Aber gerade das ist das ideale Wetter, um sich in dem 36°C mollig-war-
men Wasser von Massagedüsen verwöhnen zu lassen, in unserem Solarium ein Sonnenbad zu nehmen und in der Dampfgrotte und Sauna der Erkältungszeit vorzu-
beugen.

Doch Erholung abseits von Hektik und Stress finden Sie nicht nur im Thermalbad, sondern auch in unserem wieder eröffneten Thermalbad-Cafe. Hier haben Sie die Gelegenheit sich zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen, einem frischen Grubinger Brunnenbier oder Gold Ochsen Bier zu treffen.

Aber nicht nur das! Neben Kaffee und Kuchen und dem Essen á la carte haben wir noch ganz spezielle Angebote für Sie:

Jeden Sonntag von 10.00 - 12.30 Uhr laden wir Sie für **nur 12,- DM zum Frühstück** bei uns ein.

Auch unter der Woche sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. **Werktags gibt es bei uns ein täglich wechselndes Tagesessen für nur 9.50 DM.**

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Bei uns ver-
gessen Sie die kalte Jahreszeit!

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

Ihr Thermalbad-Cafe-Team



**THERMAL-MINERALBAD
BAD DITZENBACH**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Sa., 11.00 - 19.00 Uhr, So., 10.00 - 18.00 Uhr

**LAMMBRAUEREI
HILSENBECK**



Vom Osterhasi und Nikolausi und einem Apfelbrot-Rezept

Liebe Leser, liebe Hörer,

auch wenn ein »Osterhasi«, ein acht Monate alter Zwergwiderhase, vor einigen Tagen in meiner Sendung ein neues Zuhause gesucht hat, Angebote wie Winterreifen oder ein künstlicher Weihnachtsbaum deuten darauf hin, dass »Nikolausi« näher ist als Osterhasi. Zur bunten Programmischung gehörten weiterhin jede Menge Kontaktsuchen und Nachforschungen nach Gedichten, Liedern und Geschichten. So wurde beispielsweise die graus-
liche Moritat vom Hintertupfer Bene gefunden, der beim Fensterln von der Leiter in die Jauche-
grube gefallen ist und dort von einem Kuhfladen »erstückt« wurde, wie's im bayrischen Original heißt. Gar nicht derb, sondern richtig lieb sind die Geschichten, wie Gott Mutter und Vater schuf, Geschichten, die wir ebenfalls aufgespürt haben. Zu beziehen sind Lied und Geschichten mit einem frankierten und adressierten Rückumschlag bei SWR4, Hörerkontaktsendung, Postfach 106040, 70049 Stuttgart. Genauso wie die aktuellen Re-
zepte für Diabetikerstollen, das Dörren von Obst im Backofen und Apfelbrot. Vom Apfelbrot

haben wir allein sechs Varianten, eine da-
von möchte ich Ihnen als Appetitmacher
gleich präsentieren:

Rezept für süßes Apfelbrot

Zutaten:
500 g Apfel
4 Eier
250 g Zucker
1 Prise Zimt
abgeriebene Schale von 1 Zitrone
1 P. Backpulver
250 g Mehl



Zubereitung:
Apfel in Würfel schneiden. Eier, Zucker,
Zimt und Zitrone schaumig schlagen, Back-
pulver mit Mehl mischen, darunterheben,
dann die Apfelwürfel in den Teig geben. Im
Elektroherd bei 175 Grad 35 - 40 Minuten
backen. Vor dem Servieren mit Puder-

zucker bestäuben, dazu süße Sahne oder Wein-
schaumsoße reichen.

Guten Appetit und
»auf Wiederhören«
In Ihrer Hörer-
kontaktsendung,
Montag bis Freitag,
15.05 - 16.00 Uhr,

SWR 4 -
Da sind wir daheim.



Kopfsang Weber

Mein Programminweis:
Abschied von der Landesgarten-
schau »Grün 99« mit dem »Platz-
konzert« live von Weil am Rhein.
Zu hören am Sonntag, dem
17.10. um 12.05 Uhr auf SWR4
Baden-Württemberg.



107,9 MHz - 99,55 Kabel

Die erfolgreiche Arbeit der **CDU** im Kreis muss fortgesetzt werden.

Wählen Sie deshalb bei der Kreistagswahl

am **24. Oktober** die Kandidaten der **CDU**

Bruno Briem, Deggingen

Karl Heißler, Deggingen

Detlev Schlobach, Hohenstadt

Bürgermeister Herbert Gerbert, Wiesensteig

Micha Lege, Bad Überkingen

Bürgermeister Gerhard Ueding, Bad Ditzgenbach

Die Zukunft lässt sich nicht verschieben.

CDU

TREFFPUNKT DIÄT

Schwer glücklich?

- bis zu 12 Pfd in einer Woche möglich
- ABNEHMEN - UMSTELLEN - ERHALTEN**
- mit allen Nährstoffen, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen
- kostenlose Gruppentreffen
- 12 Jahre erfolgreich

nutzen Sie diese Chance...

Infos unter

Frau Simone Mürter

☎ (07335) 72 87 ab 17:00 Uhr

Info-Abend: Mo 25. Okt. '99, 19:00 Uhr

Schützenhaus in Grübingen

ab dann jeden Montag, 19:00 Uhr



Junghennen bis legerell, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 19.10.1999

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

EINZELTEILE + RESTPOSTEN

**BIS 50%
REDUZIERT**

**Federkern-Matratze
"ASTRA NOVA"**

unverb. Preisempf.
d. Herst.

698,-

349,-

Keine Originalabbildung



**MATRATZEN
CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 07331 / 67177

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr

P vorhanden



Ab Montag, 18.10.1999

Grabschmuck

für Allerheiligen

in reicher Auswahl.

Grutte's
**Geschenk-
und Bastelläden**

Brigitte Bucher

Reichenbachstr. 17, 73326 Deggingen-Reichenbach

Telefon + Fax 07334 / 87 47

MAIERS BETTWARENFABRIK IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL PARKEN KOSTENLOS

MIT *
MATRATZEN-PRODUKTION
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 90 23 90

Aus eigener



Herstellung

MIT GROSSER *
Betten- Wasch- u.
Reinigungsanlage

kalte Nächte - warme Füße!

Daunen-Bett "Julia"

Traumhaft schlafen mit einem Bett aus der "Schwäbischen Traum-Fabrik". 900g, 1a, orig. Daunen in einer schönen Hülle aus 100% Baumwolle. (natürlich auch in 156/220) aus eigener Herstellung

unser Preis

~~289,-~~

198,-

z.B. 156 x 200cm Traum-Fabrik Prole



Eva Meier - Sven Meier

☎ 07164 90 23 90

Daunen-Bett "Juwel"

Die feine Juwel-Stepp-Hülle verhindert ein Verrutschen der Daunen. Ein traumhaft leichtes und fülliges Bett aus der "Schwäbischen Traum-Fabrik". Gefüllt mit 800g, 1a, orig. kan. Gälnse-Daunen (natürlich auch in 156/220). aus eigener Herstellung

unser Preis

~~409,-~~

319,-

z.B. 156 x 200cm Traum-Fabrik Prole

MATRATZEN- U. DAUNENDECKEN FABRIKVERKAUF IN BOLL

Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET



Ihr Fliesenleger
D. Mertens

Wir sind umgezogen !

Neue Anschrift und Telefonnummer:

Diethelm Mertens

Neue Steige 8 · 73342 Gosbach

☎ (0 73 35) 92 11 50 · Fax (0 73 35) 92 11 51

Mobil 0172-8928352

1-Familien-Haus

von Privat zu kaufen gesucht.

ab 500 m² Grund, Bad Ditzgenbach oder Deggingen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1287 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

BAUPLATZ

dringend gesucht von Privat.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1301 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Inge's Kinderlädle

Hauptstraße 41, 73326 Deggingen

Telefon (0 73 34) 82 33

HERBSTAKTION

Alle Sweat's von Gr. 62 bis Gr. 176

vom 14.10.99 bis 21.10.99

um

20% reduziert.

Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.



Für Ihre Augen ...

Design und Komfort. Perfekte Handarbeit.



Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermelster

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstraße 36 · 73326 Deggingen · Telefon 0 73 34 / 31 24

... eine erstklassige Adresse



Reparaturen schnell und günstig!!!

H&B TV-SERVICE

Fliesen · Böden VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92

Kundendienst

Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns

☎ 0 73 35 / 92 10 92

Veranstaltungsübersicht 1999/2000

Bei einer gemeinsamen Besprechung der Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und sonstigen Organisationen am 11. Oktober 1999 im Vereinsheim der Schützengesellschaft Auendorf wurden folgende Veranstaltungstermine bekanntgegeben:

23.10.99	Abschlußfeier des Blumenschmuckwettbewerbs in der Turnhalle Gosbach	Tourismus- und Kulturbüro, Obst- und Gartenbauvereine Bad Ditzenbach und Gosbach
24.10.99	Heimatabend im Haus des Gastes	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach
24.10.99	Kurkonzert im Haus des Gastes	Sängerbund Gosbach
24.10.99	Kirchweihfest im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach	Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach
30.10.99	Oldie-Night in der Turnhalle in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
31.10.99	Kurkonzert im Haus des Gastes	Musikkapelle Bad Ditzenbach
<u>November 1999</u>		
07.11.99	Kleintierzüchter-Ausstellung in der Turnhalle Gosbach	Kleintierzuchtverein Gosbach
10.11.99	Laternenumzug in Auendorf	Kindergarten Auendorf
11.11.99	Sankt Martinsumzug mit Mantelteilung vor der kath. Kirche, 17.30 Uhr	Grundschule und Kindergarten Bad Ditzenbach mit Musikkapelle
11.11.99	Schellennacht in Gosbach	Breithutgilde Gosbach
12.11.99	Fasnetseröffnung im FGG-Vereinsheim in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
13.11.99	Altpapiersammlung in allen drei Ortsteilen	Musikkapelle Bad Ditzenbach, Musikverein Gosbach und Gansloser Hommelhenker
14.11.99	Volkstrauertag	Mitwirkung von

	Gedenkveranstaltungen in allen 3 Ortsteilen	Musikkapelle Bad Ditzenbach, Musikverein Gosbach und Posaunenchor Auendorf
16.11.99	„Nachfest“ zum Auendorfer Ortsjubiläum im Gasthof „Hirsch“ in Auendorf	Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach
27.11.99	Weihnachtsmarkt im Haus des Gastes und Feuerwehrraum	Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
27.11.99	Hauptversammlung	Musikkapelle Bad Ditzenbach
Dezember 1999		
04.12.99	Nikolausfeier im Feuerwehrraum Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
04.12.99	Weihnachtsfeier mit Preisverleihung	Schützengesellschaft Gosbach
05.12.99	Seniorenachmittag in der Turnhalle Gosbach	Gemeinde unter Mitwirkung der Grundschule Bad Ditzenbach und des Musikvereins Gosbach
5.12.99	Kolping-Gedenktag	Kolpingsfamilie Gosbach
10.12.99	Adventskonzert in der Kur- und Rehaklinik	Musikkapelle Bad Ditzenbach
11.12.99	Talentstall mit Brigitte Henrich	Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
11.12.99	Weihnachtsfeier	Kolpingsfamilie Gosbach
11.12.99	Adventskonzert im Kulturhaus Alte Dorfkirche	Musikkapelle Bad Ditzenbach
11.12.99	Weihnachtsfeier im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
11.12.99	Weihnachtsfeier	Kleintierzuchtverein Gosbach
12.12.99	Geflügelschießen im Schützenhaus Auendorf	Schützengesellschaft Auendorf
12.12.99	Waldweihnacht am Roßbühl / 17.00 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf, Posaunenchor Auendorf
18.12.99	Weihnachtsfeier im Katholischen Gemeindehaus in Bad	FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

	Ditzenbach	
18.12.99	Weihnachtsfeier	Musikverein Gosbach
18.12.99	Weihnachtsfeier mit Ehrungen im Haus des Gastes	Sängerbund Gosbach
19.12.99	Theaterabend im Katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach	FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
24.12.99	Spielen durchs Dorf	Musikkapelle Bad Ditzenbach, Musikverein Gosbach
25.12.99	Mitwirkung beim Weihnachtsgottesdienst in der Magnuskirche Gosbach	Sängerbund Gosbach
<u>Januar 2000</u>		
06.01.2000	Dreikönigskaffeenachmittag im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
07.01.2000	2. Narrenbaumstellen in der Ortsmitte Gosbach	Breithutgilde Gosbach
08.01.2000	κ <u>Narrentaufe</u> in Auendorf	Gansloser Hommelhenker
08.01.2000	Christbaumabholung in Bad Ditzenbach und Auendorf Gosbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach Kolpingsfamilie Gosbach
09.01.2000	Vereins-Volleyball-Turnier in der Turnhalle in Gosbach	FTSV Bad Ditzenbach – Gosbach
14.01.2000	Generalversammlung	Kleintierzuchtverein Gosbach
15.01.2000	Eröffnung der Fasnet 2000 und Narrentaufe beim Edeka-Markt in Gosbach 10.00 Uhr 15.00 Uhr Narrentaufe am Narrenbrunnen Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
15.01.2000	Mitgliederversammlung des Kreisverbandes in Rechberghausen	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
15.01.2000	Hauptversammlung	Musikverein Gosbach
29.01.2000	Hauptversammlung	Kolpingsfamilie Gosbach
29.01.2000	Hauptversammlung	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach

<u>Februar 2000</u>		
04.02.2000	Hauptversammlung im Josefsheim in Gosbach	Sängerbund Gosbach
05.02.2000	Hausball im Vereinsheim	Faschingsgesellschaft Gosbach
12.02.2000	Nachtumzug in Gosbach	Breithutgilde und Oihomische Gosbach
25.02.2000	Hausball in der Schießhalle in Gosbach	Schützengesellschaft Gosbach
26.02.2000	Fasnetsball in der Turnhalle Gosbach	Musikverein Gosbach
26.02.2000	Baumschnittunterweisung	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
<u>März 2000</u>		
02.03.2000	30 Jahre FGG Loidiga Sitzung in der Turnhalle Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
04.03.2000	Fasnetsball in der Turnhalle Gosbach	FSTV Bad Ditzenbach-Gosbach
05.03.2000	Fasnetsumzug mit Markt in Gosbach	Faschingsgesellschaft Gosbach
11./12.03.2000	Ausflug zur Fasnet nach Winterthur-Schweiz	Faschingsgesellschaft Gosbach
17.03.2000	Gauversammlung in der Turnhalle Gosbach	Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach
17.03.2000	Hauptversammlung	FTSV Bad Ditzenbach
17.03.2000	Jahreshauptversammlung	Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach
30.03.2000	Mostprämierung	CDU Gemeindeverband, Obst- und Gartenverein Bad Ditzenbach, Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
<u>April 2000</u>		
02.04.2000	x <u>Konfirmation in Auendorf</u>	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf
07.04.2000	Jahreshauptversammlung	Faschingsgesellschaft Gosbach
07.-09.04.2000	Modellflieger-Ausstellung in der Turnhalle in	

	Gosbach	
30.04.2000	Maibaumstellen mit Hock in Auendorf	Freiwillige Feuerwehr Löschzug Auendorf
30.04.2000	Maibaumstellen beim Rathaus Bad Ditzenbach	Jugendraum Bad Ditzenbach
<u>Mai 2000</u>		
01.05.2000	Maibaumstellen in der Ortsmitte Gosbach, ab 9.00 Uhr Frühschoppen	De Oihomische Gosbach
01.05.2000	Maibaumstellen mit Hock im Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
07.05.2000	Kommunionsfeier in Gosbach	Katholische Kirchengemeinde Gosbach
13.05.2000	Ausflug	Kleintierzüchterverein Gosbach
14.05.2000	Kommunionsfeier in Bad Ditzenbach	Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach
14.05.2000	Muttertagskonzert im Schulhof Bad Ditzenbach	Musikkapelle Bad Ditzenbach
27.05.2000	Benefizkonzert beim Gasthof Lamm	Gasthof Lamm Bad Ditzenbach
<u>Juni 2000</u>		
01.06.2000	Vatertagshock an der Loidiga-Ranch in Gosbach 10.00 Uhr Frühschoppen	Faschingsgesellschaft Gosbach
18.06.2000	× Kirche im Grünen bei der Steinpyramide / 10.30 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde Auendorf und Posaunenchor Auendorf
22.06.2000	Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession in Gosbach mit anschl. Gemeindefest in der Turnhalle	Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach und Gosbach
22. – 25.06.2000	Tälesmusikertreffen in Deggingen	Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach und Musikverein Gosbach

30.06.2000	Konzert im Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach	Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach
<u>Juli 2000</u>		
01.07.2000	Dorffest in Bad Ditzenbach	Ditzenbacher Vereine
02.07.2000	Straßenmusikantenfest mit Trödelmarkt in Bad Ditzenbach	Ditzenbacher Vereine und Tourismusbüro Bad Ditzenbach
09.07.2000	Kreisfeuerwehrtag in Wäschenbeuren	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach
14.-16.07.2000	75-jähriges Jubiläum vom <u>Gemischter Chor</u> <u>Auendorf</u>	Gemischter Chor Auendorf
21.-23.07.2000	100 Jahre Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach	Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH / Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern
22.07.2000	Kandeltreff in Gosbach	Gesamtvereine Gosbach
<u>August 2000</u>		
5./ 6.08.2000 oder 12./13.08.2000	Hirschwirts Gartenfest in Gosbach	Gasthof „Hirsch“ Gosbach
26.08.2000	Mittelalterliches Fest auf der Hiltenburg in Bad Ditzenbach	Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
<u>September 2000</u>		
02./03.09.2000	Ausflug	Schützengesellschaft Gosbach
10.09.2000	Ökumenischer Gottesdienst auf der Kreuzkapelle in Gosbach	Kath.Kirchengemeinden Bad Ditzenbach und Gosbach sowie Evangelische Kirchengemeinde Auendorf und Deggingen - Bad Ditzenbach
<u>Oktober 2000</u>		
15.10.2000	Kirchweihfest in Bad Ditzenbach	Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach
21.10.2000	100 Jahre Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach

<u>November 2000</u>		
11./12.11.2000	Kleintierzüchter- Ausstellung in der Turnhalle in Gosbach	Kleintierzuchtverein Gosbach
25.11.2000	25 Jahre Kneippverein Bad Ditzenbach	Kneippverein Bad Ditzenbach

1

2